

# Mitteldeutscher Verkehrs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang - Nr. 132

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.) - Europ.-Str. 10/11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Halle (Saale), Sonnabend Sonntag, den 8. Juni 1935

Monatlicher Verkaufspreis 1,80 RM, und 1/25 RM monatliche Gebühr. Durch die Zeit. 230 900, ohne Anzeigenpreis. Einzelheft 15 P.

Einzelpreis 15 P.

## Deutschlands Jugend im Vftland

### 50 000 auf der Königsberger Tagung des BDA - Abstimmungsfeier und Eröffnungsabend

Die diesjährige Pfingsttagung des Volksbundes für das Deutsche Ausland im Ausland wird mit einer Beteiligung von etwa 50 000 deutschen Volksgenossen aus dem Reich und aller Welt die größte völkerverbindende Kundgebung sein, die je erlebt wurde. Sie wird, fern von aller Staatspolitik und gegen den Willen des BDA, die Pflicht der deutschen Volksgenossen anerkennen und die Aufgabe machen und eintrauen, den BDA zu einem wirksamen Mittler zwischen den deutschen Volksgenossen jenseits der Grenzen.



Zu Füßen der Marienburg. Oberst-Bild.

Der Reichsführer des Volksbundes, Dr. Steinacher, lehnt mit folgenden Worten jede Verleumdung des BDA ab: „Der BDA will keinen Staat angreifen, keine Grenze verschieben, keine Regierung stürzen, keine Verfassungen ändern. Staatliche Gesetzgebungen und Beschlüsse liegen auf einer anderen Ebene, aber der BDA kennt keinen Bescheid auf Volkstum.“

In Marienburg, der Bräde Orreniens zum Reich, bildet am Freitag, dem 15. Juni, die 100.000. Geburtstag der Königsberger Pfingsttagung. Der Bahnhof, alle öffentlichen Gebäude und Privathäuser prangen im Schmuck der Fahnen des Dritten Reiches und der hantelreichen BDA-Wimpel. Über der ganzen Stadt thronend und weithin sichtbar erhebt sich die Marienburg, das heiligste den deutschen Diensten, die größte Burg des deutschen Mittelalters mit ihren seltenen Kunstschätzen.

## Kriegsvollmachten für Caval

### Durch absolute Mehrheit / Regierungserklärung verpichtet Gesamtanerkennung

In der Regierungserklärung, die der neue Ministerpräsident Caval am Freitagabend in der Kammer und Justizminister Beyer im Senat vorgelesen haben, heißt es u. a.: Unsere Regierung ist gebildet worden, um gegen die Spekulation zu kämpfen und den Franken zu verteidigen. Jetzt brauchen wir die Mittel zum Handeln. Das Parlament wird sie uns geben, indem es unverzüglich der vorliegenden Vorschläge an die Reichsregierung, gemäß dem unter außerordentlichen Umständen das Heil Unserer Volkshandlung, die wir befehlen, wird, wie jeder weiß, ausreichen, um den Franken unantastbar zu machen. Nur das Vorhandensein eines allen Dringenden Haushaltschreibens, das das Schicksal der Währung treffen, wenn es nicht durch ein sofortiges Handeln überlassen werden kann. Es wird aber nicht genügen, die Ausgaben einzufrieren und die Währungsabwertung zu verhindern, sondern die Wiederherstellung der nationalen Wirtschaft insgesamt freisetzen müssen. Frankreich hat schon schlimmere Prüfungen durchgemacht. Es hat die Prüfungen durch einen Mut und durch eine Energie zu überwinden gewußt, von der die ehemaligen Frontkämpfer das prächtige Beispiel abgeben haben.

### Der Ermächtigungsentwurf

Der einzige Artikel des Ermächtigungsgesetzes, den die Regierung am Freitagabend einbrachte, lautet: „Um eine Entwertung der Währung zu vermeiden, ermächtigt Senat und Kammer die Regierung, bis zum 1. Oktober 1935 auf dem Reichsbankgesetz alle Maßnahmen mit Befehlsgewalt zur Bekämpfung der Spekulation vorzubereiten, die von der Regierung ergriffen. Diese Bestimmungen, die vom Ministerpräsidenten beschlossen werden, werden vor dem 1. Januar 1936 dem Parlament zur Ratifizierung unterbreitet.“ In der Begründung heißt es, daß die Regierungserklärung als die beste Rechtfertigung des vorliegenden Gesetzesentwurfes erweise.

Das in der noch langwieriger Ratifizierung verbleibende einseitige Abstimmungsresultat lautet: 394 gegen 160 Stimmen.

Es folgte Freitagabend die Eröffnung der 100. Geburtstag im Ausland des Volksbundes für das Deutsche Ausland mit einem Begriffsabend im großen Festsaal der Königsberger Stadthalle. Bundesleiter Dr. Steinacher gedachte der deutschen Volksgenossen, die das deutsche Volk oftmals getroffen hätten, aus denen aber das deutsche Volk sich infolge der Kraft seines Volkstums immer wieder erheben habe. Niemand aber sei das Volkstum stärker in die Entscheidung getreten als nach der Währungsreform durch den Nationalsozialismus. Er verlas dann eine Reihe von Telegrammen aus Argentinien, Brasilien und anderen Ländern, in denen die Verbundenheit der Auslandsdeutschen mit ihrem Vaterland ergreifend zum Ausdruck kommt. Weiter gab er das Telegramm an den Führer und dessen drahlische Antwort bekannt.

### Telegrammwechsel mit dem Führer

Der Bundesleiter des BDA, Dr. Steinacher, hat am Freitagabend ein Telegramm an den Führer und Reichskanzler die christliche Güte der Teilnehmer an der Pfingsttagung des Volksbundes für das Deutsche Ausland im Ausland übermittelt. Der Führer dankte in einem Antworttelegramm für die Treue, die ergriffen und wünschte der Tagung sowie der Teilnahme zu wichtiger Arbeit des BDA, in Dienste der völkischen Verbundenheit aller Deutschen guten Erfolgs.

### Im Geiste und in der Wahrheit

Dr. O. Aus v. sichenden Reden während der nationalsozialistischen Vertriebenen, die in der letzten Zeit gehalten wurden sind, geht hervor, daß im Bereich der immer mehr an Intensität zunehmenden Ausprägung über die nationalsozialistische Vertriebenen und gegenüber den letzten Fragen, die aus dem deutschen Volksgenossen erörtert werden können, eine wachsende begriffliche Strenge und Vertiefung sichtbar wird. Das kommt nicht von ungefähr. Denn nach der unantastbar gemordenen politischen Nachstellung tritt naturgemäß das Streben nach weitem geistigen und weltanschaulichen Fortschritt in den Vordergrund. Und so ist es folgerichtig, daß in Wort und Schrift immer vernichtender an die Worte geklopft wird über die Wahrheit: „Gott und das deutsche Volk“.

So hat beispielsweise der Reichsstaatsführer erst vor einigen Tagen in Rede den Satz herausgestellt, daß die deutsche Jugend, indem sie dem Deutschland dient, zugleich auch dem allmächtigen Gott diene. Es ist also genau richtig, daß man von einer Vertiefung dieser letzten und entscheidenden Frage sprechen könnte. Und es kann deshalb wohl auch nicht geteilt gemacht werden, daß die öffentliche Erörterung dieser Dinge zu schade wäre, als daß man in ihre geheimnisvollen Zusammenhänge eindringen dürfte. Jeder Deutsche und vor allem Dingen der evangelische Geist weiß, welche Rolle es die Erziehung der Jugend durch den Staat an sich und die Reformation gespielt hat und was Martin Luthers Bibelübersetzung, durch den Buch der Bücher zum ersten Male allen des Lebens fundigen Volksgenossen unmittelbar zugänglich gemacht wurde, im Rahmen der religiösen und geistigen Entwicklung unser Volk und Nation bedeutete und weiterhin noch heute bedeutet.

Wichtigste, das so fern wir uns aufpassen, ist ungeduldet der begrifflichsten Wiederentdeckung an althergebrachten und vordringlichen Brauch, nach der Weltanschauung der Deutschen ein christliches Volk. Und uns scheint, daß die Pfingsttagung, wie vielleicht eine andere auch, ein historisches Ereignis sein wird, mit dem tausenden und vielstimmigen Leben des Geistes und der Glaubensfragen, das uns gegenwärtig erfüllt, in Kontakt zu kommen. Denn im christlichen Pfingsthauser völkisch etwas durchdringt und ausbleibt; Geistes; Die Ausgestaltung des heiligen Geistes über jene Menschen, die berufen waren, in alle Welt zu gehen, um die christliche Lehre denen zu bringen, die im fernöstlichen Zeitalter über den Ozean über die Welt zu einer neuen Manifestation des göttlichen Geistes, einer Einheit im Glauben und einem erlösenden Offenbarungswunder in tiefer Bereitschaft harrten.

Dieser Geist kam nach biblischer Vorstellung wie Feuer auf die Säulen der Anhängerschaft sehr nieder und ersündete ihre Herzen und offenbarte sich ihnen als eine lebendige Gottheit und als ein brennendes Feuer. Es ergriß sie mit jener Ausbleiblichkeit, die einer lodernen Sprache eigen, und machte sie bereit, alles von sich zu werfen, was unvollständig war, und gab ihnen die prophetische Sprache und die Innerlichkeit des Wortes und die Kraft, ohne Fittler und Jagen Zeugnisse abzulegen vor allen Mächtigen und Menschen der Erde. Ein neuer Glaube, eine neue Weltanschauung hob an, die alle Welt zu überströmte.

### Japanisches Ultimatum an Hankung?

Die Weltanschauung ist, sind stets die letzten Fragen gestellt. Denn Weltanschauung ist mehr als Erdanschauung, und auch mehr als Volksschauung. Von unserer Erde haben wir einige Überschneidungslinien. Doch schon beim Durchstoßen der Luftlinie — und sei es mit dem größten Schwerfächerballon — bringen wir es noch nicht einmal auf 20 Kilometer. Und verliert unser fortwährender Geist in die Erde ein, so ist ihm, selbst beim Einsatz der raffiniertesten Bohrverfahren, schon nach ein paar tausend Metern halt geboten. Gewissen an dem, was über und unter uns ist, sind also die Grenzen menschlichen Fortschritts eng genug gezogen. Und sie werden immer enger, wenn wir nun gar versuchen, in den Tiefenraum vorzudringen. Glühende Sterne, die leben, noch. Einige weitere Sternensysteme, die können wir mit einer unangenehmen Dosis in unseren Bewußtstern herabholen. Einige Überdauern gelingen, aber ihre Bedeutung, ihre wahrheitsgemäße Temperatur über ihre mächtige Verfassung. Was in diesen hinterher liegt, verliert sich bereits in der Unendlichkeit...

### EM. erfüllt ein Erfolgswort auf Führer

Der in den Reichsbund Deutscher Beamten eingeleitete Kreisverband der Deutschen Volk und Telegrammbeamten hat der EM ein großes Erfolgswort bei der EM auf die Insel Döhr gesendet.

Die Vorladung ist damit er: Ende, der menschlische Bestand erfüllt. Und hier beginnt nun die Frage nach und die menschlische Selbst ist schon nicht mehr mit irdischen Kenntnissen, mit irdischem Bestand fassbar. Und nur soviel ist sicher, daß dieses Selbstheim seine Heilung hat und seine Erhellung und seine Heilung, mit dem Geist und dem Willen, wird jemand da sein, der sie führt, sie bewegt, leitet, marciert und richtet. Wer also die Welt anblickt, sich weltanschaulich verortet, tritt notwendig an die Schwelle Gottes. Und wird damit Anker im weltweiten Meer religiöser Schwärze, die nur durch göttliche Erleuchtung zerfallen werden kann.

Daraus erhellt, daß jedes weltanschauliche Streben und Ziehen stets einmünden muß in die Suche nach Gott. Deshalb hat auch der Führer die nationalsozialistische Programm unter die Forderung nach weltlichem Christentum gestellt. Solches weltliche Christentum zu üben und zu leben, ist die Forderung, die das Dritte Reich an seine Menschen stellt. Ein Zerknirschung weltanschaulicher Vertrennung der Kameradschaft und jeder Gemeinschaft wird verlangt. In diesem hat es sich bereits bewiesen.

Es ist ein schönes Wort gesprochen worden im Zusammenhang mit der Ansprache, die wir über die letzte Verantwortung gesprochen haben. Es heißt, daß wir Zeugen im Bewußt und in der Wahrheit leben - mer auch immer sich darum müht, sich unter den menschlichen Feinden, die Welt immerdar in und um uns entsündigt.

## Neuer Kurs im britischen Außenamt?

Kabinettsmitglied vom König beauftragt / Konservativer Grundhaltung gefestigt

Die Umfassung des englischen Kabinetts mit den alten Politikern ist angenommen worden. Ministerpräsident Mac Donaldrich erreichte dem König gegen 16.00 Uhr in Aldershot, ein, das angenommen wurde. Eine eine Stunde später wurde der Führer der Konservativen Partei, Viscount Halifax, empfangen und mit der Neubildung der Regierung beauftragt. Da der König die Regierung umzubilden, schon seit Wochen feststand, vernahm Baldwin noch im Laufe des Nachmittags im Palast die erteilte Erlaubnis, die Kabinettsmitglieder, und gegen 19.00 Uhr erhielten die Minister vom König beauftragt die neuen Amtsstellen auszuwählen.

In der neuen Regierung sind 15 Konservative, 3 nationale Arbeiterpartei (Mac Donald), 1 nationale Liberale (Simon), 1 nationaler Unabhängiger (Hollis) und 11.4.3. Engländer untergeordnet. Wichtigste Kandidatenliste für das neue Kabinet wurde Arbeitsminister Lord Halifax, Verkehrs- und Landwirtschaftsminister Lord Halifax, Post- und Fernverkehrminister Sir Anthony Wood, Post- und Fernverkehrminister Lord Halifax, Post- und Fernverkehrminister Lord Halifax, Post- und Fernverkehrminister Lord Halifax.

mit Eisenhower aus dem Dienst beurlaubt. Neuer wird darauf hingewiesen, daß diese Entscheidung für das Direktorium nunmehr eine gesetzliche Sand- habe zur Prüfung von Beamten im Reichgebiet dürfte.

## General Göring in Aachen beim Prinzregent Paul

Im Verlauf stante Ministerpräsident General Göring dem Ministerpräsidenten und Außenminister, Justiz sowie dem Kriegsminister General Jüterbock Besuche ab. Obwohl das Besuchsprogramm nicht veröffentlicht worden war, hatte sich vor dem Ministerium in Erwartung Görings eine große Versammlung einstellten, die ihm mit Handzettelchen und Blumen 'Heil General Göring' besandte. General Göring wurde dann im Schloss auf dem Hof von Prinzregent Paul in Aachen empfangen und zu Tisch geladen.

## Das neue Aira-Gesetz angenommen

Das Repräsentantenhaus in Washington nahm am Freitag die von der Regierung eingebrachte neue Aira-Gesetze an. Diese Gesetze betreffen nur noch ein Verzeichnis der Aira-Verwaltung zu bestehen bleiben, das die Zusammenstellung und die Interaktion der Wirkungen, die die Aira-Gesetze zur Entscheidung des Obersten Bundesgerichts auf die Arbeitskräfte, die Güter und die Preise ausüben, vornehmen soll; außerdem sollen Mittelungen über die heutige Lage erlangt werden. Hauptsächlich wird weiterhin ermächtigt, von Einzelindividuen in freier Willigkeit angenommenen Gesetzen zuzustimmen und für bindend zu erklären.

Großbritannien hat dem Schatzamt in Washington mitgeteilt, daß es weder die Mitte Juni fällige Kriegsschuldentitel im Betrag von 85.671.000 Dollar, noch die im nächsten Kriegsschuldentitel von insgesamt 80 Millionen Dollar zahlen wird.

## Das Unterhaus debattiert über Italiens Haltung in Abyssinien

Am Freitag fand die letzte Sitzung des englischen Unterhauses der Parlamentstag statt. Der stellvertretende Führer der Opposition, Major Maitland, warf hier die Frage des italienisch-abyssinischen Streitfalles auf. Man habe sich auf ein Verbot zur Regelung des Streites geeinigt, aber die militärischen Vorbereitungen Italiens dauerten an. Die Frage laute, was nach dem 2. Juli geschehen werde, wenn dieser Zustand andauern. In dem Fall lediglich eine Resolution, die die unter der Regierung Schlichtungsverfahren enthält, welche wesentliche Mängel. Der Redner behandelte hierauf die Zwischenfälle im italienisch-abyssinischen Streitfall und erinnerte an die Verpflichtung Italiens, die unter der Weltöffentlichung, die es verboten, einen Anreiz dieser Dile zu leisten. Auch der Abgeordnete Maitland, der der liberalen Opposition angehört, beschuldigte die Lage als äußerst ernstlich. Er forderte, daß die Regierung die militärischen Angriffe, die tagtäglich in der von der Regierung beauftragten italienischen Presse gegen England gerichtet werden, unterbreche. Er forderte, daß die Regierung die Solidarität durch das Verbot Italiens in Abyssinien ernstlich angeleitet werden würde. Der konservativen Major Maitland erklärte, es herrsche Einmütigkeit darüber, daß die unter der Weltöffentlichung, die es verboten, einen Anreiz dieser Dile zu leisten. Auch der Abgeordnete Maitland, der der liberalen Opposition angehört, beschuldigte die Lage als äußerst ernstlich. Er forderte, daß die Regierung die militärischen Angriffe, die tagtäglich in der von der Regierung beauftragten italienischen Presse gegen England gerichtet werden, unterbreche. Er forderte, daß die Regierung die Solidarität durch das Verbot Italiens in Abyssinien ernstlich angeleitet werden würde. Der konservativen Major Maitland erklärte, es herrsche Einmütigkeit darüber, daß die unter der Weltöffentlichung, die es verboten, einen Anreiz dieser Dile zu leisten.

## Erstschossen, weil sie Hunger litten

Schicksal deutschstämmiger Bauern in Rußland / Als „Hilfserregten“ verurteilt

Vor wenigen Tagen ist der deutschstämmige Bauer Michael Ahrich aus dem Dorf Straßburg im Bezirk Hlebtsch durch Erschießen hingerichtet worden. Mit ihm sollen vier weitere Verhaftete, darunter der deutschstämmige Bauer Simon Sebastian Klein, erschossen worden sein. Die Erschießungen erfolgten, weil die Bauern, deren Familien sich in großer Notlage befinden, im Rahmen der Aktion „Brot in Rußland“ Hilfe gebeten hatten.

Der Bauer Ahrich, Vater von sieben Kindern, ist ebenso wie Klein katholischer Glaubens. Er wurde als „Hilfserregter“ verurteilt, weil er über 300 Eingebriefe an tschechische Organisationen in Deutschland, Polen, der Schweiz und andere geschrieben habe. Klein ist aus Deutschland und der Schweiz je eine Eingebriefe überreichte worden insgesamt 18.40 Briefe erhalten und zwar im März und Mai 1934.

Von beiden Bauern liegen mit unvollständigen geschriebene Briefe vor, die von idemher verurteilten Not zeigen, aber keine Kritik über die tschechischen Zustände enthalten. Aus eigenen Zeugnissen der Sowjets ist jedoch bekannt, daß im Winter 1933 und im Frühjahr 1934 in Südrussland schlimme Hungersnot herrschte. Das beklagenswerte Schicksal der beiden deutschstämmigen Bauern ist ein erneuter Beweis dafür, daß vor den tschechischen Diktator-Regierungen nach Sowjetrußland nicht drängend genug gewart werden kann.

## 12 Todesurteile gegen russische Eisenbahnräuber

Der Oberste Gerichtshof in Moskau verhandelte gegen eine neunköpfige Bande, die in der Wüste von Beamten der GOSPLAN die Vorräte auszuhebeln und außerdem zahlreiche Heberfälle verübt hatte, wobei auch mehrere Personen ermorde wurden. Die 12 Verurteilten wurden zum Tode verurteilt, die übrigen Angeklagten erhielten Gefängnisstrafen von 3 bis 10 Jahren. In ähnlichen Prozessen in Gorkow, Boroschtow (früher Stawropol), Sima und Tatars (Sibirien) wurden weitere 5 Todesurteile gefällt.

## Wuchergeld wird ausgebootet

Auslieferungslaubnis zur Kur ihm erteilt. Der frühere sowjetische Außenminister F. I. Tschicherin, der in den letzten Jahren seine wucherische Klemme mehr befestigt hat und nur offiziell zur Witterung am Staatsparlament (Soyuz) abkommandiert war, wurde jetzt auf eigenen Wunsch von dieser Stellung entlassen und wird demnächst zur Wiederrückkehr seiner Heimat zurück nach Rußland. Tschicherin hatte sich um das Erlaubnis gebeten, die Sowjetregierung hat ihm aber diese Erlaubnis verweigert.

## Vor 200 Prozessen gegen Memelländer

Zarrei Schwaben in Litauen auf Grund des sogenannten Gesetzes zum Schutze von Leben und Ehre von 200.000 Litauer Memelländer. In diesem Verfahren heißt sich die Wehrmacht der Selbstmordanten auf aus schließlich geheime illegale Bemerkungen, Schimpfereien und ähnliches. Die Prozesse sollen nach Möglichkeit noch vor den Wehrgerichten ihre Entscheidung erhalten. Die eigenen Zeugnisse großartigster Gedichte aus dem Jahre 1934 über Memel.

## Kämpferische Kulturpolitik

Die literarische Oberste Tribunal in Kowno hat bei der Behandlung einiger Dichtwerke von neu entlassenen memelländischen Dichtern zur Sprachfrage des Memelgebietes grundsätzlich entschieden, daß das Memelgebiet der litauischen Sprache offen bleiben und der autonomen Arbeit des Memelgebietes gegenüber als Versuch gegen die Wehr ausgelegt, so daß solche Beamte

## Begnadigung eines zum Tode Verurteilten

Der Führer und Reichsminister hat den durch das Schwurgericht in Schwabmünster wegen Ermordung seiner Ehefrau am 3. Juli 1934 verurteilten Max Franz an lebenslänglichen Zuchthaus begnadigt.

## Der am Donnerstag in Baden-Baden verurteilte ehemalige Städtische Hauptlehrer

ist im Städtischen Krankenhaus verstorben.

## Die deutsche Kulturpolitik

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

## Die deutsche Kulturpolitik

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

## Die deutsche Kulturpolitik

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

## Die deutsche Kulturpolitik

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

Die deutsche Kulturpolitik ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sie ist ein Spiegelbild der politischen Lage und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Kulturpolitik ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft. Sie ist ein Instrument der Herrschaft, das die Herrschaftsverhältnisse festzulegen und zu erhalten dient. Sie ist ein Mittel, um die Bevölkerung zu formen und zu erziehen. Die Kulturpolitik ist ein Ausdruck der Macht und der Herrschaft.

Verföhnliche Worte zum Kirchenfreit

Dr. Jeld nimmt im Interim die Stellung an zu Katholizismus und Glaubensbewegung

Der Reichs- und Preussische Minister des Innern, Dr. Jeld, empfing den katholischen Schriftsteller ...

politische Parteien ... Aus diesem Grunde nehme die nationalsozialistische Regierung auch eine eindeutige Haltung in der Frage der katholischen Jugendorganisation ein.

Sicher gibt es eine Lösung der Kirchenfrage ... Der Reichsminister Dr. Jeld ...

Mr. Gellin meinte hierzu, daß man im Ausland manchmal den Eindruck erhalte, als ob ...

Die Reichsregierung wünsche nicht ausdrücklich als eine Beilegung der Gegensätze in der evangelischen Kirche und bei ...

„Revolutionäre Sozialdemokraten“ ... Die Danziger politische Polizei hat eine Gruppe von zehn Personen, darunter eine Frau festgenommen.

Dr. Gellin dankte dem Minister für die weitgehenden Mitteilungen und sagte, daß man in der anglikanischen Welt allen fröhlichen Grüßen ...

Der Politischen Polizei in Danzig ist es ferner gelungen, den Berliner Korrespondenten des „Neuen Wiener ...

Die Hungerbraut

Von Peter S. a. m.

Der bekannte Hungerkünstler Mr. George Burlington heiratet ...

Wir wissen zwar nicht, ob Mr. Burlington es ihm ist, daß er hungrig muß, und ob er nicht vielleicht nur aus der Not einen Sport gemacht hat ...

Wenn Leute, die es nicht ertragen können, sich zu erlaben ...

diesem Sinne des Autors das Ergebnis herauszusuchen, daß die Ungleichheit der Menschen eine natürliche ist ...

Mr. Gellin war ist sicherlich fast, ohne hochmütig zu sein, denn sonst würde sie keinen Hungerkünstler betreten ...

Eine Festhaltung freilich können wir nicht haben ...

annahmen. Der 23jährige Venkalla ist ...

Staatssekretär Schriftleiter-Verleger in ...

Zwei freiwirtschaftliche Gestalten aus der Berliner Unterwelt ...

Mit „Immerkren“ auf einer Bierreise

Die präparierten Finger der lustigen Witwe aus Berlin und eines Diebers Ende

Zwei freiwirtschaftliche Gestalten aus der Berliner Unterwelt, ehemalige Mitglieder der ...

Edwin Booths rätselhaftes Tropenentree

Die Filmkünstlerin geküßt und völlig erblüht

Von einem ebenso fürchtbaren wie rätselhaften ...

Walter Brand gegen Erich Gschöckler

Der junge nationalsozialistische ...

Walter Brand gegen Erich Gschöckler ...

Botaniker Professor Witzschin gestorben

In Witzschin (Kreis Bismarck) ...

41 Vollbürger aus Groß-Berlin

Der Vollbürgeramt von Berlin gibt eine weitere Liste von Personen ...

Gienbahngang englisch — 20 Fahrverträge

Die Preisliste der Reichsbahnverwaltung ...

Am Freitag fand im Rundfunk-Brosch

weder eine formale Sitzung statt ...

Edwin Booths rätselhaftes Tropenentree

Die Filmkünstlerin geküßt und völlig erblüht ...

Walter Brand gegen Erich Gschöckler

Der junge nationalsozialistische ...

Walter Brand gegen Erich Gschöckler

Der junge nationalsozialistische ...

Walter Brand gegen Erich Gschöckler

Der junge nationalsozialistische ...

Der Chemiker Prof. Hans Fischer ...

**Stadttheater Halle**  
 Heute, Sonnabend, 19. bis ges. 22 1/2  
**Urdime**  
 Romantische Oper von A. Lortzing  
 Sonntag, 19. bis gegen 22 1/2 Uhr  
 im erdübigen Preisen  
**Der Wildschütz**  
 Komische Oper von A. Lortzing  
 Montag, 19. bis gegen 22 1/2 Uhr  
 zu ermäßigten Preisen  
**Ein Mädel hat sich verliebt**  
 Operette von R. Stolz  
 Zahlung der 13 Rate für Dienstag-  
 und Freitag-Stammkarten erbeten.

**Thalia-Theater**  
 Sonntag, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr  
**„Heimat“**  
 Schauspiel v. H. Sudermann

**Wir tauschen Schallplatten**  
 um! Auskunft Dachritzstr. 2

**Stiege im Harz**  
 Haus Waldtriede.  
 Gute, gelobte Vollpension  
 pro Tag 3 RM.

**Schreiberhaus „Süd“**  
 I. und II. Feiertag  
**Gartenkonzert - Tanz**  
 geöffnete Kapelle.

**Saalschlöss**  
 Festhalle - Garten - 5000 Plätze  
**Das Ziel Ihres Pfingstausfluges!**  
 I. und 2. Feiertag nach und abends  
**Wehrmacht - Konzerte**  
 Transportverbände der Wehrmacht  
 3. Feiertag, 4 Uhr **Parade**  
 Guter Konzert (Wehrmacht)  
**Feuerwerk**  
 Festliche Illumination  
 Eintritt 0,20 RM. - Militär die Hälfte.  
 Kinder in Begleitung frei!  
 In beiden Feiertagen im großen Saal **11 bis 12 Uhr**

**Reisenbahn Terrassen**  
 Der schönste Aussichtspunkt Winterberg  
 An allen Feiertagen 4 und 8 Uhr:  
**Tanz auf 4 Flächen.**  
 Heute Sonnabend **Tanzabend**

**Juden**  
 sind in meinem Lokal  
 nicht erwünscht.  
**Artenvielfalt Bach,**  
**Heideschlößchen, Wilm.**

**Flughafenrestaurant**  
**Schkeuditz.**  
 2. Feiertag voller Flugverkehr  
 ca. 60 Starts und Landungen

**Ferien auf See**  
 mit M.S. „Monte Rosa“ und M.S. „Monte Pascoal“  
**Norwegische Fjorde - Kopenhagen** 3091 km  
 23. Juni ab - 1. Juli in Hamburg über Eidfjord, Balholm, Gudvangen, Bergen, Kopenhagen, Kaiser-Wilhelm-Kanal.  
**ins westliche Mittelmeer** 10371 km  
 2. Juli ab - 26. Juli in Hamburg über Antwerpen (Weltausstellung Brüssel), Gibraltar, Palma de Mallorca, Villefranche (Nizza, Monte Carlo, Mentone), Ajaccio/Corsica, Neapel (Capri, Pompeji, Vesuvius, Sorrento, Rom), Capri (Tetuan), Coves (Insel Wight).  
**Norwegische Fjorde - Nordkap** 6602 km  
 3. Juli ab - 18. Juli in Hamburg über Eidfjord, Bergen, Hellesylt, Merok, Swartisen, Nordkap, Hammerfest, Lyngendal, Trollfjord, Andalsnes, Olden/Loen, Gudvangen, Balholm.  
**Nach den norwegischen Fjorden** 3470 km  
 20. Juli ab - 28. Juli in Hamburg über Gudvangen, Ede, Hellesylt, Merok, Olden/Loen, Bergen, Odda.  
**Nordkap - Spitzbergen** 8882 km  
 3. August ab - 22. August in Hamburg über Bergen, Andalsnes, Tromsø, Engman, Magdalena, Königs, Tempelbucht, Nordkap, Hammerfest, Merok, Olden/Loen, Gudvangen, Balholm, Eidfjord.  
**Fahrtpreis von RM. 95,-** an einsch. voller Verpflegung  
 Kostenloser Auskauf und Druckversuchen durch die amerikanische Dampf- und Schiffahrt-Gesellschaft Hamburg-B. Motzstraße 8  
 Vertretung Halle:  
**Reisebüro G. Vester, Delitzscherstraße 5**

**UFA**  
**Alte Promenade**

**Der neue lustige Ufa-Film**  
 mit Trude Marlen, Erik von Trojnar, Paul Richter, Oskar Sima, Heli Finken-zeiler, Theodor Langemann u. a.  
 Alle Freunde eines heiteren Humors kommen auf ihre Kosten!  
 Im Programm:  
**Der Taler der Tante Sidonie**  
 Ufa-Lustspiel mit **Adele Sandrock**  
 Werktags: 4.00, 5.00, 8.10 Uhr.  
 I. u. II. Feiertag: 5.00, 8.00, 8.10 Uhr.

**Walhalla**  
 An den 2 Pfingstfeiertagen  
 18 Uhr (Kleine Preise - Kinder die Hälfte) u. 20.15  
**die letzten Vorstellungen der Spielzeit!**  
 Das herrlichste aller Programme

**Pfingstfreuden für unsere Kleinen**  
**Fröhliche Kindernachmittage**  
 Freitag, 14. und Sonnab. 15. Juni  
 Alles Nähere Mittwochinsert.

**Besucht**  
 den herrlichen Garten im Süden.  
**KaffeeFritze**  
 Artilleriestr. 95  
 an der Leberhöhe

**Für den Pfingstausflug**  
 nach Gutenberg verkörpert die Omnibus- an beiden Feiertagen ab Hallesk. 9.00 13.00 14.00 15.00 16.00 17.00 19.00 23.00  
 ab Wettlar Platz 8 Minuten später.  
 Omnibusverkehr Emil Bode, Tel. 252/97

**LICHT SPIEL UFA LICHT SPIEL**  
**Unsere fabelhaften Fest-Spielpläne!**  
**Am Hebeckplatz**  
 Ein Riesenerfolg!  
 Der Film der Komiker!  
**Sin falscher Fuffziger**  
 mit der großen Besetzung:  
**Adele Sandrock**  
 Lucie Englisch, Hilde Hildebrandt, Theo Lingen, Georg Hain, Max Gläser, Paul Westermeyer, Hubert v. Meyerling, Käte Haack.  
 Szenen von so blätlicher Komik, daß die Lächelmuskeln kaum zur Ruhe kommen!  
 W. 4, 6, 8, 15 S. 2, 30, 4, 6, 8, 15  
**Gr. Ulrichstr. 51**  
 Das Unglaubliche, Sensationelle und Packende, was Menschenaugen je gesehen!  
**Menschen ohne Nerven!**  
 Ein Film von Menschen, die den Tod nicht fürchten - von Durschen, die es mit dem Tode aufnehmen.  
 Hier gibt es Höhepunkte, die das Herz und den Atem stocken lassen.  
**Energie, Teilkühnheit u. Wagemut** sind hier ein einziger Begriff!  
**Alles, was einen Film spannend machen kann - hier, ist es vereint!**  
 W. 4, 6, 8, 15 S. 2, 30, 4, 6, 8, 15  
**Schauburg**  
 Ein Festgeschenk wie es schöner nicht sein kann!  
**Der letzte Walzer**  
 Nach der weiterverbreiteten Operette von Oskar Straus. Ein festliches Liebesdrama am russischen Kaiserhof der Vorkriegszeit.  
 Mit d. überragend besetzten:  
 Ivan Petrovich - Camilla Horn  
 Adele Sandrock, Tibor v. Nemény, Susi Lanzer, Ernst Dumka.  
**„Der letzte Walzer“**  
 Der Höhepunkt der Krönung aller bisherigen und kommenden Weltzeiten, erfüllt von den herrlichsten Klängen Oskar Straus'cher Musik!  
 W. 4, 6, 8, 15 S. 2, 30, 4, 6, 8, 15

**Walhalla**  
 An den 2 Pfingstfeiertagen  
 18 Uhr (Kleine Preise - Kinder die Hälfte) u. 20.15  
**die letzten Vorstellungen der Spielzeit!**  
 Das herrlichste aller Programme

**Neue Tiertransporte:**  
 Kleiner Elefant, Kantschil, Bambusratten, exotische Vögel und viele Jungtiere.  
 An beiden Feiertagen, 3/4 Uhr  
**Nachmittagskonzert**  
 des großen Zoo-Orchesters. Leitung Benno Platz.

**I. Pfingstfeiertag:**  
 11 Uhr **Frühkonzert** des großen Zoo-Orchesters. Leitung Benno Platz.  
**II. Pfingstfeiertag:**  
 11 Uhr **Frühkonzert** des I. Hall. Bandorchester.  
 Abends 7 Uhr **Großer Gesellschaftstanz.**

**Pfingsten nach dem herrlichen Krug zum grünen Kranze**  
 gegenüber der Burg Giebichenstein, dem Amisieten und Trohner Felsen gelegen  
**I. und II. Feiertag nachmittags: Konzert abends: Tanz im Freien!**  
 Jeder Sonntag: Konzert und Tanzabend.  
 Herrlicher Garten und Terrassen eignen sich für Vereinsfestlichkeiten u. Wasserfahrendienstion.  
 Ww. Hulda Herrmann.

**30 Jahre Staatliche Karl-Marien-Quelle**  
 Natürliches Mineralwasser  
 Pläne in 10.  
 Bezirker geacht. Verlangen Sie Probest.

**Billige Urlaubsreisen!**  
 15 Tg. Rom (Noppel), Abt. 23. 6. M. 7. alle 14 Tg. RM 148.  
 13 Tg. Schweiz-Venedig-Abbasia-Jugoslav., jed. Mo. RM 131.  
 10 Tg. Schweiz-Dalmatien, Abt. alle 14 Tg. S. . . . RM 98.  
 8 Tg. Schweiz-Venedig-Dalmatien, jeden Sa. . . . RM 83.  
 Omnibusfahrt, sehr gute Hotelunterk., Abende, Frühst. usw.  
 Reisebüro Bauersfeld, Nürnberg 11 16.

**Les die „Saale-Zeitung“**

**Fruchtwinechenke Gutenberg**  
 Das hallische Grinzing  
 An beiden Feiertagen  
**Konzert und Tanz**

**Weinberg Terrassen**  
 An den beiden Pfingstfeiertagen  
 7 bis 9 Uhr  
**Gr. Frühkonzert**  
 (Militär-Musik)  
 10 Uhr **Gr. Garten-Konzerte**  
 mit anschl. **Tanz**  
 Fleischbraten, Speckküchen i. bek. Güte  
**Dinner** zu Mk. 1,25, 1,50 und 2,25  
 III. Feiertag 10 Uhr **Gr. Konzert**  
 mit **Tanz**  
 20 Uhr **Gr. Abend-Konzert**  
 ausgef. Symphonie-Orchester  
 ehem. Militär-Musiker mit dem traditionellen **Schlachtfestfeuerwerk** u. anschl. **Tanz**  
 Heute Sonnabend **Tanzabend**

**Wintergarten**  
 Im Kaffee heute  
**Kabarett und Tanz**  
 An beiden Feiertagen im Kaffee  
**5-Uhr-Tanz-Tee**  
 mit Kabarett-Einlagen  
**abends Konzert u. Kabarett**  
 An beiden Feiertagen im Festsaal ab 7 Uhr die große **Tanzveranstaltung** mit vollem Kabarett!

**Pfingstfahrten**  
 0 Nitsche, Morsburger Straße 2  
**Offener 6-Sitzer** seit  
**2. Feiertag noch frei!**  
**Hoffäger**  
 An 1. und 2. Pfingstfeiertag  
 nachmittags und abends  
**Gartenkonzert**  
 - Eintritt frei! -

**Kurhaus Bad Wittekind**  
 1. und 2. Pfingstfeiertag 7 bis 9 Uhr  
**große Frühkonzerte**,  
 nachmittag 4 Uhr **grote Konzerte**,  
 abends 8 Uhr **Tanz auf allen Deien.**  
 Dienstag, 4.11. Juni, 7-10 Uhr Frühkonzert  
 nachmittag 4 Uhr Konzert.

**Gasihaus Büschdorf!**  
 1. und 2. Pfingstfeiertag  
 nachmittags  
**Konzert und Tanz**  
 von 7 Uhr an  
**Ball**

Ein angenehmer Ausflug  
**Naturgarten Röpzig**  
 am schönen Saalestrand  
 Ruf Holleben 55  
 Dampfer-Verbindung

**Paradies**  
 Inhaber: Albert Baeger  
 Eingang Herrenstr. - Paradeisgasse  
 Sorgsame Küche - Ausserlesene Diner  
 Liegeplätze für die liegegestülte  
 Kinderspielplätze mit gr. Rutschebahn  
 in Verb.-Kegelbahnen

**RITTENHAUS** **Rah** **LICHTSPIEL**  
**Der große musikal. Spitzenfilm!**  
**Charles Kulmann**  
 von der Staatsoper Berlin singt  
**Leo Slezak - Jessie Vihrog**  
**Fritz Kampers**

**La Paloma**  
 Du kleines Mädchen aus Santa Cruz,  
 Dir gilt mein erster und letzter Gruß!  
 2.30 4.00 6.15 8.30

**„Wohlauf noch getrunken, den funkelnden Wein.“**  
**Goren - Wurm**  
 bürgegn für Qualität und Preiswürdigkeit!  
 1/1 Flasche  
 34 er Wingerer Fuchslach . . . . . 0.75  
 34 er Obermoseler . . . . . 0.82  
 34 er Valweger Riesling . . . . . 0.99  
 34 er Edenkobener . . . . . 0.60  
 34 er Gaubickelheimer . . . . . 0.75  
 32 er Würzburger Roiberg Silvaner  
 Bürgerspital zum Heiligen Geist . . . . . 1.10  
 34 er Dürkheimer Rotwein . . . . . 0.62  
 34 er Ingelheimer Rotwein . . . . . 0.90  
 29 er Graves sup. weißer Bordeaux . . . . . 2.00  
 31 er Sauternes, weißer Bordeaux . . . . . 2.10  
 Apfelwein, herb  
 Frankfurter Apfelwein Orig. Rackles . . . . . 0.60  
 Deutsch er Sekt Horn-Spezial . . . . . 1.20  
 Horn-Hausmarke, Sonderfüllung . . . . . 2.50  
 Söhlein-Horn-Spezial-Füllung . . . . . 2.75

**Sämtliche Preise einschließlich Flasche.**  
**Werne vom Faß:** per Liter  
 Rheinwein . . . . . 0.65  
 Deutscher Tafelrotwein . . . . . 0.62  
 Deutscher Wermutwein . . . . . 0.68  
 Deutscher Wermutwein Horn-Spezial . . . . . 0.92  
 Deutsch Wermutwein I. Marke Horn-Qualität . . . . . 0.90  
 Tarragona, rot, süß . . . . . 1.30  
 Orig. Italienischer Muscat . . . . . 1.20  
 Orig. Malaga und Orig. Insel Samos . . . . . 1.20  
**Alles per Liter losc.**

**Horn**  
 Weingroßhandlung  
 Leipzig S 3  
 Halle: Steinweg 55  
 Gr. Steinstr. Ecke Zinkgassestr.  
 Große Ulrichstraße 37  
 Leipziger Straße 63  
 Merseburger Straße 9.

### Sturmgehalt des Geistes

Daran zweifelt heute in unserm deutschen Volk kaum noch jemand, an der Sturmgehalt des Geistes. Die Meinung ist überwiegend, daß alle Entwicklung und alles Gelingen aus wirtschaftlichen Zusammenhängen und aus wirtschaftlichen Zusammenhängen und aus wirtschaftlichen Zusammenhängen und aus wirtschaftlichen Zusammenhängen...

### Zum Appell unseres mitteldeutschen Kampfganges

Am 14. bis 16. Juni 1935 werden in unserer Gauhalle die bewährten Kämpfer der Partei und ihrer Gliederbewegungen aus dem ganzen Gau eintriften. Sie bilden alle Einwohner von Halle, an diesen Tagen die Häuser mit reichem Grün...

### „Mit des Basses Grundgewalt...“

Anton Jantsch, ein Mann von Welt, sein Weg über Rundfunk, Konzert, Bühne und Film. Seit am halbfinken Stadtheater hat Anton Jantsch außerdem an fast allen großen deutschen Opernbühnen als Gast gesungen.

Während der Pfingstferien finden überall im Bereich unseres Gau's Halle-Merseburger Zeitlager der Hitlerjugend statt. Etwa 15.000 Hitlerjugendler aus dem Gebiet Mitteldeutschland werden in 40 Lagern zu Hitlerjugendgemeinschaften zusammenschaltet werden...

Der pfingstlich-frühfröhenhaften Herrlichkeit der neu erstandenen Natur. Da haben sie allsonntäglich im Glaubensbekenntnis auch jene Stelle hervorgehoben: „Ich glaube an den heiligen Geist“...

Es ist aber wirklich so: Wir Christen glauben tatsächlich, daß Gott, der Ursprung, dreifach ist in seine Menschheit, wie ein anerkannter Sturm, und daß er dann ganz unbeschreibliche Veränderungen unter den Menschen hervorruft. Heiligen Geist nennen wir das. Und das glaubt er hervor, daß die...

### Unsere Fahne flattert uns voran

Ansatzpunkt zu einem der 40 Pfingstlager der Hitlerjugend im Gebiet Mitteldeutschland



Während der Pfingstferien finden überall im Bereich unseres Gau's Halle-Merseburger Zeitlager der Hitlerjugend statt. Etwa 15.000 Hitlerjugendler aus dem Gebiet Mitteldeutschland werden in 40 Lagern zu Hitlerjugendgemeinschaften zusammenschaltet werden...

### Das Fest der Boote und Laternen

Leuchtstangen begleiten Himmels Wasser- und Feuerwerksmaji am Abend des 15. Juni

Zur Zeit des hohen Sommers ein Fest am Gedächtnis eines bequemen Müfflers unter freiem Himmel zu feiern und zu des großen Anlasses Huhm seine eigenen Kompositionen, die aus einem leichten Nachbarn gelehrt wurden, aufzuführen...

### Neue Karte in der Mütterrolle

Nach, Kähen, Säuglings- und Krankenpflege

In der Mütterrolle des Reichsamtiertes im Deutschen Frauenverein in Halle, Leipziger Straße 17 werden laufend Kurse durchgeführt, in denen die Frauen und Mädchen aus Halle Kenntnisse für ihre hauswirtschaftlichen und mütterlichen Aufgaben erwerben können...

### Wetterdienst der Saale-Zeitung

Sonntag, den 9. Juni: Südl. bis w. bewölkt. Weiterer Temperaturanstieg. Temperaturen bis zu 25 Grad. Montag, den 10. Juni: Weitere Erwärmung und leichte Wärme-Gewitter möglich.

### Beschwerderecht des Gemeindeglieders

Das Verfahren nach den neuen Befehlen. Die neue deutsche Gemeindeordnung hat, entsprechend dem Führerprinzip, das Eingangsrecht der Gemeinden gegen Verfügungen der Aufsichtsbehörde infolge eingetragener, als es jetzt eine Klage im Verwaltungsstreitverfahren einer Gemeinde gegen die Aufsichtsbehörde nicht mehr gibt...

### Freie Verleigerung durch Gerichtsvollzieher

Durch eine neue Geschäftsanweisung hat der Reichsjustizminister die freiwilligen Verleigerungen durch Gerichtsvollzieher neu geregelt. Der Inhalt der Verleigerung befindet sich an verschiedenen Stellen, während der Gerichtsvollzieher zu freiwilligen Verleigerungen von unbeweglichen Sachen übersehen. Schreiben ihn, nicht im Hinblick auf. Der Gerichtsvollzieher darf aber auch Aufträge zu freiwilligen Verleigerungen nicht ausführen, er darf keine Sachen verleigern, die ihm selbst, seinen Angehörigen oder Schülern gehören...

### Abendchorale von den Gauamtmännern

Die am 7. Juni abendlichen Chorale von den Gauamtmännern mitwirkten, werden in der Woche vom 8. bis 15. Juni folgende Chorale von den Gauamtmännern gesungen: Pfingstsonntag: O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott...

### Abendchorale von den Gauamtmännern

Die am 7. Juni abendlichen Chorale von den Gauamtmännern mitwirkten, werden in der Woche vom 8. bis 15. Juni folgende Chorale von den Gauamtmännern gesungen: Pfingstsonntag: O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott...

### Abendchorale von den Gauamtmännern

Die am 7. Juni abendlichen Chorale von den Gauamtmännern mitwirkten, werden in der Woche vom 8. bis 15. Juni folgende Chorale von den Gauamtmännern gesungen: Pfingstsonntag: O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott...

### Abendchorale von den Gauamtmännern

Die am 7. Juni abendlichen Chorale von den Gauamtmännern mitwirkten, werden in der Woche vom 8. bis 15. Juni folgende Chorale von den Gauamtmännern gesungen: Pfingstsonntag: O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott...

### Abendchorale von den Gauamtmännern

Die am 7. Juni abendlichen Chorale von den Gauamtmännern mitwirkten, werden in der Woche vom 8. bis 15. Juni folgende Chorale von den Gauamtmännern gesungen: Pfingstsonntag: O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott...

### Abendchorale von den Gauamtmännern

Die am 7. Juni abendlichen Chorale von den Gauamtmännern mitwirkten, werden in der Woche vom 8. bis 15. Juni folgende Chorale von den Gauamtmännern gesungen: Pfingstsonntag: O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott, O bleib bei Gott...







# Billige Sommerpreise

„Du, Hermann, wir müssen jetzt Kohlen beschaffen.“

„11??“  
 „Ich dachte, so ungefähr 60 Zentner.“  
 „11??“  
 „Wir würden glatt 4 bis 5 Mark dabei sparen.“

„Ich verstehe immerzu Kohlen. Was sollen wir eigentlich jetzt im Sommer damit?“  
 So oder ähnlich man jetzt wohl in manchem Haushalt die Unterhaltung anfangen, wenn die sparame Hausfrau versucht, ihrem Mann den Vorteil klarzumachen, den man hat, wenn man die billigen Sommerpreise ausnutzt. Sie verweist das Wirtschaftsgeld und verächtlich zu sparen und einzuteilen. Sie würde deshalb sicher ihren ganzen Kohlenvorrat schon jetzt zu den verbilligten Sommerpreisen kaufen, aber an so großen Ausmaßen reicht nun einmal das laufende

Wirtschaftsgeld nicht. Da muß der Mann mit heran.

So rechnet sie ihm das Ganze noch einmal ausführlich vor: Daß im Winter Kohlen gebraucht werden, ist klar. Wenn man bis dahin warten würde, müßte man für den Zentner 1,24 Mark bezahlen. Jetzt im Sommer kosten sie aber nur 1,15 Mark. Macht für den Zentner 9 Pfennig Ersparnis und bei 50 Zentnern die Menge von 4,50 Mark.

Und doch gibt es noch ganz andere und vielleicht wichtigere Gründe, als diese kleine Ersparnis. Man hat nämlich hierdurch wirklich einmal die Möglichkeit, an der Arbeitsbeschaffung mitzuhelfen, ganz einfach dadurch, daß man seine Kohlen ein paar Monate früher bestellt, als man sie nötig braucht.

„Ich verstehe immer Arbeitsbeschaffung“ würde der Mann vielleicht sagen, wenn er das hörte, aber es ist tatsächlich so. Trotz

aller Industrie, trotz aller Dampfmaschinen und Eisenbahnen wird nämlich der meiste arbeitslose Teil aller erzeugten Kohle in den Haushalten verbraucht. Deshalb wirkt es sich bei den Kunden ganz fühlbar aus, wenn im Frühjahr der Absatz von Hausbrandkohle plötzlich hoch, Kurzarbeit, Forderungen und oft sogar unermessliche Entlassungen sind die Folge davon.

Das ist der Hauptgrund, weswegen die Braukerverwaltungen schon seit mehreren Jahren dazu übergegangen sind, mit dem beginnenden Frühjahr die billigeren Sommerpreise einzuführen und sie bis 30. Juni anrechtzuerhalten. Eine ganze Anzahl von Haushaltungen hat schon von Anfang an diese günstige Gelegenheit benutzt, aber immer noch nicht so viele, daß die Braukerverwaltungen auch im Sommer einen gesicherten Absatz haben, der es ihnen ermöglicht, ohne Schwierigkeiten den gesamten Ar-

betterstamm durchzuführen, und auch in der wärmeren Jahreszeit ohne Kurzarbeit und Forderungen auszukommen.

Das wäre aber ohne weiteres möglich, wenn jeder, der es kann, seinen Vorrat an Briketts oder Koks schon jetzt beschaffen würde. Und wenn es nicht gleich geht, — bis zum 30. Juni sollte es doch jedem möglich sein, Anteil zu erkrüpfen, daß diese doppelwöchentliche Beschaffung aufgeschoben werden kann. Ja, sie ist sogar dreifach nützlich, denn auch die Kohlenhändler, die ja zum größten Teil nur Hausbrandkohle verkaufen, wollen im Sommer arbeiten. So erkennt man an diesem kleinen Beispiel, wie in der Wirtschaft alles Hand in Hand geht, und wie kein Teil ausfallen darf, ohne daß das Ganze ins Stocken gerät. Und dieses Stocken darf nicht kommen, jetzt nicht, gerade jetzt nicht, wo es endlich wieder bergauf geht.

## Mitteldeutsches Brennstoff-Kontor

G. m. b. H.

Schmiedstraße 5, Ecke Merseburger Straße / Fernruf 21731

*Brennstoffe aller Art*

## Halle'sches

Kohlen- und Brikett-Kontor m. b. H. zu Halle

Schmiedstraße 4, Ecke Merseburger Straße  
 Fernruf Nummer 254 57 und 25914.

## Friedrich Jesau

vorm. Wilh. Reusch G. m. b. H.

Dessauer Straße 50 Thüringer Straße 16

Briketts ♦ Koks ♦ Steinkohle

## Bruno Darge

Kohlenkontor

Halle-S., Cleariusstraße 11  
 Fernruf 31471 und 21096

Nutzen Sie die billigen Sommerpreise!



Glückauf - Kohlenkontor  
 Inh. Franz Freiberg  
 Verling, Königstraße Tel. 23840, 23981, 31808

## Mehnert & Müldener

Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H.  
 Halle-S., Ruf 26321, Privatstr. Zimmermann 10  
 Sommerpreise bis 30. Juni

Sonne-Briketts / Briko-Grude  
 Koks und Eierform-Briketts

## Wilhelm Pannenbeckers

Inh. M. Pannenbeckers  
 Alter Canener Weg // Telefon 22956

Braunkohlenbriketts / Zentralholzungs-koks / Anthrazit- u. Braunkohlen-Eierform-briketts / Steinkohlen / Brennholz / Heizkohlen / Kohlenabonnement

## Dietrich

Halle, Schmiedstraße 20a u. b  
 Ruf 31076 u. 31127

Brennstoffe und Baustoffe  
 aller Art

## Brikett-Vertrieb Schubert & Gehrmann

Königstraße 3 Telefon 26431  
 Brikett • Koks • Holz  
 prompte Lieferung. Günstige Zahlungsbedingungen.

## Hug. Brink

Schillerstraße 41, Telefon 31206  
 — Autofahren —  
 Kohlen / Koks / Holz Einzel- und im Fuhrwerk

## Emil Ströfer

Beesener Str. 11  
 Kohlenhandlung

ANZEIGEN  
 in der Saale-Zeitung  
 bringen Erfolg

## Klinkhardt & Schreiber Nachf.

G. m. b. H. / Gegründet 1863  
 Rohkohle / Briketts / Hüttenkoks  
 Landsberger Straße 12, Fernruf 26203  
 Jede Menge frei Haus und ab Lager

Briketts  
 Hüttenkoks  
 Gaskoks  
 Stein- und Schmiedekohle  
 Steinkohlen-Briketts  
 ständig ab Lager lieferbar

## Göldner & Röhr

Burgstraße 61, Tel. 26021 u. 26029

## Hermann Thieme, Kohlenhandlung

Spitz 38 / Telefon 21412  
 Briketts - Koks  
 sowie sämtliches Brennmaterial offeriert zu Sommerpreisen. Prompte Lieferung frei Haus.

Wer jetzt  
 Kohlen kauft,  
 schafft Arbeit!

## Otto Westphal

G. m. b. H.  
 ROHLEN • KOKS • BAUSTOFFE • GEGRÜNDET 1870  
 Alter Canener Weg / Fernruf 25825 und 25826

## BUCHMANN & CO.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Halle, Dessauer Str. 53, Fernspr.-Sammel-Nr. 27731  
 Verkaufsstellen: Herrenstr. 1, Richard-Wagner-Str. 21, Große Gosenstr. 14





Schallplatten unbefriedigt

Abschluss der Deutschen Grammophon A.G. Die Deutsche Grammophon A.G. in Leipzig...

Wie bereits gemeldet, hat das Reichsjahr zur unannehmlichen Sparmaßnahmen wieder mit Verzögerung abgelaufen...

In den ersten Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres konnte der Umfang auf der Höhe der gleichen Vorjahrszeit gehalten werden...

Richtlinien fürs Finanzamt

Keine Störung der Vermögensbildung. Anlässlich der schuldenschnittenden Taxation in Einklang mit dem Reichsfinanzminister...

deren Werte keinen Aktienkurs anmen, sondern aus denen die enge Verbundenheit mit dem Boden, mit der Erde sprach...

Ten Auftrag zu seinen Arbeiten, insbesondere an der Fertigstellung der bedeutendsten Marktplatz, bekam Hübner vom künftigen Reichsminister...

Nach der Rückkehr Hübners von seiner Weltreise nach Bismarck bereits achtzig Jahre reichen Erfahrungen blieben ungenutzt...

Berliner Freitag-Börse

Die Berliner Freitag-Börse war im Hinblick auf die beginnende dreitägige Finanzwoche ziemlich still...

Mitteldeutsche Börse

Am Aktienmarkt waren Kursbewegungen im Übermaß bei großen Umsätzen in Per. Stahlwerke und Aktienbränerer Neufabrikation...

Wochenmarktpreise für Halle

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Halle.

Die Mitteldeutsche Illustrierte bringt heute: Einzelverkauf in unseren Geschäftsstellen und allen Kinemas

Fanfarenbilder einer neuen Zeit Die Böllberger Kirche Die Kirche zu Schlettau Schloß Neuenburg bei Freyburg...

Die Mitteldeutsche Illustrierte erscheint jeweils am Sonnabend, sie ist 16 Seiten stark und wird im besten Kupferdruck hergestellt...

„Hinter Pflug und Sense“

Am 11. Juni genickt das deutsche Bauernvolk eines leiner größten Vorkämpfer nationaler Wirtschaftspolitik, des Professorens Dr. Günther Heilmann...

Wasserstände

Table showing water levels at various locations including Saale, Elbe, and other rivers.

Berliner Börse

Table of Berlin stock market data including Deutsche Aktien, Goldpandbriefe, and various bank shares.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks including A.O. L. Vek., Alig. Loko, and other railway and transport companies.

Industrie-Aktien

Table of industrial stocks including Accum., Adf. B., Adf. B., and other manufacturing companies.

Wasserstände

Table of water levels for various rivers and locations, including Saale, Elbe, and others.

Mitteldeutsche Börse

Table of Mitteldeutsche stock market data including Disch. festverz. Werte, Industrie-Obligationen, and various bank shares.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks including Baumb. Druck., Baumb. Zwick., and other transport companies.

Industrie-Aktien

Table of industrial stocks including Gavgg. Osta., Gellbrücker, and other manufacturing companies.

Wasserstände

Table of water levels for various rivers and locations, including Saale, Elbe, and others.

# Kleine Anzeigen

Samstag, 8. Juni 1935.

Samstag, 8. Juni 1935.

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (es muss durch Verfalligkeit und nach Worten berechtigt) des Inhabers des Unternehmens kosten 20 Pf., das einzelne Wort in der Grundchrift 4 Pf., für Zifferngebilde 5 Pf., Ziffergebilde 10 Pf., Bildgebilde 20 Pf., für die durchgehende Aufnahme eines „Kleinen Anzeigen“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutsches“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt; Eisenacher Zeitung, Eisenach; Weimarer Zeitung, Weimar; und Merseburger Tagblatt, Merseburg, betragen die Kosten: 30 Pf. für den Überdruckwert und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift, Ziffergebilde 50 Pf.

### Die Küche ist das Leben der Hausfrau

Alle Freizeiten bieten gute Arbeit in Verbindung mit den in den verschiedenen Haushalten notwendigen Leistungen in der Küche und Putzleistungen.

**Gebr. Jungblut**  
Altenstraße 37

#### Offene Stellen

Stellungsanwachen wird empfohlen, den Herrschaften an Ziffer-Apparate keine Originale mitbringen, da diese leicht abhandeln können. Zeugnisbescheinigungen und Lichtbilder sollen an der Rückseite Namen und Adresse des Bewerberen tragen, damit die Rückmeldung der Unterlagen richtig erfolgt.

### Jüngere Stenotypistin

für Großhandlung für sofort oder 1. Juli d.J.s. gesucht. Angebote an: H. L. 541 35 an „Ala“ Martinstraße 11

### Überausstärker Sport- u. Metallfabrik

nicht möglich, bei der Kundenschaft gut eingeführt, für Gewerkschaften

#### Vertreter

für den Bezirk Mitteldeutschland. Zum Teil eingetragene Tour. Off. erbieten R 5330 Geschäftsstelle.

### Perfekte Stenotypistin

nach Stolz-Schreyer, Alter 25 bis 30 Jahre, für Wirtschaftsverband in Leipzig ges. Angeb. mit Lebenslauf und Zeugnisbescheinigungen an Geschäftsverhandlungen unter R 5337 Geschäftsstelle.

### Kulger

in die Sandbücherei, 1. Hof, an den bei evtl. Übernahme 50 % am Reingehalt, Rechen erfindlich, die Sicherheit durch die Rechenmaschine, 4022 Gehalt.

### Gehilfen

ein Haus- und Klempnerhandwerker, 12 bis 15 Jahren, 5 bis 6 Wochenstunden, 4022 Gehalt.

### Heimleiter

in der Sandbücherei, 1. Hof, an den bei evtl. Übernahme 50 % am Reingehalt, Rechen erfindlich, die Sicherheit durch die Rechenmaschine, 4022 Gehalt.

### Kellnerlehrl.

in der Sandbücherei, 1. Hof, an den bei evtl. Übernahme 50 % am Reingehalt, Rechen erfindlich, die Sicherheit durch die Rechenmaschine, 4022 Gehalt.

### Kellnerlehrl.

in der Sandbücherei, 1. Hof, an den bei evtl. Übernahme 50 % am Reingehalt, Rechen erfindlich, die Sicherheit durch die Rechenmaschine, 4022 Gehalt.

### Möbel

auf Teilzahlung Metallbettenstellen 45 mit guter Druckmaschine von Ansehens 3 Mk. Wochenrate 2 Mk. Ferner: Moderne Küchen

### Hausmädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Jung. Mannl.

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Mammi

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Hausmädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Mittleres

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 1. Stubenmädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Gülde

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Denen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Wirtin

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Wirtin

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Wirtin

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Möbel

Merseburger Stadt am Riebeckplatz

### 50 am

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Jalousien

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Möbeltransporte

Otto Kaestner & Co. am Markt 7, Tel. 260 24

### Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Auto-, Kautions-, Einbruch-Diebstahl-, Lebens-, Renten-, Kinder-, Aussteuer-, Studiengeld-

### Versicherungen

Prospekte und Auskünfte bereitwillig

### 30. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 20. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 10. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 5. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 2. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Möbel-Transporte

durch Auto und Bahn

### Stadt-, Bahn- und Automobiltransporte

Ferhol & Sandmann

### Helle, luftige Fabrikräume

250 qm u. mehr. Gas, Wasser, Elektr., im ganzen oder geteilt. 1 qm 4.50 RM pro Jahr, per sofort zu vermieten

### Möbeltransporte

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 50 am

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Möbeltransporte

Otto Kaestner & Co. am Markt 7, Tel. 260 24

### Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Auto-, Kautions-, Einbruch-Diebstahl-, Lebens-, Renten-, Kinder-, Aussteuer-, Studiengeld-

### Versicherungen

Prospekte und Auskünfte bereitwillig

### 30. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 20. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 10. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 5. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 2. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Schmidt & Brösel

Halle-S., Königstr. 67-70

### Voss-Herde

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Büromöbel

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Speisekartoffeln, Futterkartoffeln, Kartoffelflocken

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 60 Kutschwagen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Möbel

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 30. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 20. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 10. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 5. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### 2. Mädchen

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.

### Möbel

solide, tüchtige, mit Köchlein, sucht am 1. Juli ein solches Mädchen, 10 bis 12 Jahre, 4022 Gehalt.







# Jetzt die neuesten und schönsten Wasch-Stoffe

UNTER ÜBERDACHE MIT 10 GRAD, DASS JEDER DAB DRÜSTIGEN FINDET!

**Beiderwand**  
ca. 70 cm breit, kräftige solide Ware in einfarbig oder gestreift für Kleider und Schürzen Meter **0.52**

**Kunstseid. Beiderwand**  
ca. 70 cm breit, gute Grundware in schönen, leuchtenden Streifen . . . . . Meter **0.58**

**Trachtenstoffe**  
ca. 80 cm breit, der beliebte Waschstoff in soliden Mustern für Haus- und Gartenkleider . . . . . Meter **0.68**

**Kunstseid-Panama**  
ca. 70 cm breit, in schönen, modernen Pastellfarben für das sommerliche Kleid . . . . . Meter **0.78**

**Ein schöner Kragen** verleiht dem Kleid den letzten Chick! Unsere Modewaren-Abteilung bringt das Neueste sehr preiswert!

**Kunstseid. Panama**  
ca. 70 cm breit, unsere bewährte Qualität, in schönen Blumenmustern . . . . . Meter **0.88**

**Organdy**  
ca. 95 cm breit, das duftige Gewebe in aparten Mustern für das leichte Kleid . . . . . Meter **0.95**

**Wasch-Kunstseide**  
ca. 70 cm breit, mille-fleurs, für Wäsche und Kinderkleider besonders geeignet . . . . . Meter **0.95**

**Visira-Musselin**  
ca. 80 cm breit, das deutsche Qualitäts-Erzeugnis für das praktische Kleid . . . . . Meter **1.25**

Und wie immer zu unseren Stoffen den „sprechenden“ Ullstein-Schnitt

**Crêpe-Marocain**  
Kunstseide, ca. 95 cm breit, in vielen Farben für Kleider, Blusen und Futterzwecke . . . . . Meter **1.40**

**Wollmousseline**  
ca. 80 cm breit, hell- u. dunkelgründige Muster auf guter Grundware . . . . . Meter **1.45**

**Bouclé-Noppé**  
ca. 70 cm breit, der modische Stoff in schönen Pastellfarben für das feste Sportkleid . . . . . Meter **1.45**

**Matt-Crêpe**  
Kunstseide, ca. 95 cm breit, unsere beliebte Hausmarke, in modernen Farben . . . . . Meter **1.80**

Und wie immer zu unseren Stoffen den „sprechenden“ Ullstein-Schnitt

**Pepita**  
Kunstseide, ca. 95 cm breit, reichhaltige Farbauswahl für das Nachmittagskleid . . . . . Meter **1.95**

**Sand-Crêpe**  
Kunstseide, ca. 95 cm breit, feinkörniges Gewebe, moderne Farben f. d. elegante Kleid Meter **2.25**

**Marocain**  
Neuhellen in Kunstseide, ca. 95 cm breit, schöne Blumen- und Tupfenmuster . . . . . Meter **2.45**

**Crêpe-Georgette**  
Druck, Kunstseide, ca. 95 cm breit, entzückende Blumenmuster für das leichte Kleid . . . . . Meter **2.75**

Und wie immer zu unseren Stoffen den „sprechenden“ Ullstein-Schnitt

## WARSTADT

**VEREINS NACHRICHTEN**

Ramercab O & A d. v. verfasst, Verdingung Mittwoch, 14.30 Uhr Södrhof, Zug 51d antreten 14.15 Uhr vor der Kapelle.

**Mitteilungen der M.S.D.A.P.**

Gruppentreffen, Sonnabend, 8. Juni, 20 Uhr veranstaltet unsere Ortsgruppe mit allen N.S.D.A.P. Mitgliedern im „Reichshaus“ einen 3 1/2 stündigen, ihre Fortbildung gelangt „Stützpunkt 1917“. Karten sind bei allen politischen Leitern und an der Abendkasse erhältlich.

Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Halle a. S. Am Freitag, 14. Juni, abends 9 Uhr, veranstaltet das Amt für Berufsberatung, Amt „Arbeitsamt“ (ehemalige Stellenvermittlung) in Halle, Hotel „Rotes Roß“, Leipziger Straße, einen Vortrag über die Bedeutung der Arbeitsfront für die deutsche Wirtschaft. Die Veranstaltung wird durch die Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Halle, durchgeführt. Das Thema lautet: „Arbeitsfront durch die Deutsche Arbeitsfront“. Sie ermahnen für dieses, für alle Ortsvereinigungen unterbreitete Thema, rege Beteiligung.

Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Halle. Die Kreisverwaltung Halle hat am 1. Juni 1935 eine Sonderveröffentlichung herausgegeben, die die Bedeutung der Arbeitsfront für die deutsche Wirtschaft darstellt. Diese Sonderveröffentlichung ist in deutscher Sprache und enthält wertvolle Hinweise für die Mitglieder der Arbeitsfront. Die Sonderveröffentlichung ist in deutscher Sprache und enthält wertvolle Hinweise für die Mitglieder der Arbeitsfront. Die Sonderveröffentlichung ist in deutscher Sprache und enthält wertvolle Hinweise für die Mitglieder der Arbeitsfront.

**Wochenplan des Stadttheaters.**  
Sonntag, 9. Juni, 19.30 Uhr: „Der Fischhändler“.  
Montag, 10. Juni, 19.30 Uhr: „Ein Rädel hat sich verloren“.  
Dienstag, 11. Juni, 20 Uhr: „Der Hochtourist“.  
Mittwoch, 12. Juni, 20 Uhr: „Der Hochtourist“.  
Donnerstag, 13. Juni, 20 Uhr: „Der Hochtourist“.  
Freitag, 14. Juni, 20 Uhr: „Der Hochtourist“.  
Samstag, 15. Juni, 20 Uhr: „Der Hochtourist“.

**Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN**

**Verdingung über Erd- und Steinlegerarbeiten in der weichen Hermann-Wöhring-Straße zwischen Weinbergweg und Reichshaus.**  
Angebote sind bis zum Öffnungstermin, 13. Juni 1935, 10 1/2 Uhr, in der Bauverwaltung, Rathhof, Leipziger Straße 1, Zimmer 316, abzugeben. Verdingungsunterlagen Zimmer 317 erhältlich. Zeichnungsfrist 14 Tage.  
Halle, 8. Juni 1935. **Städt. Bauverwaltung.**

**Verdingung über Installationsarbeiten zum Einbau von Wasser-Einzelplättchen in der Remartstraße.**  
Angebote sind bis zum Öffnungstermin, 13. Juni 1935, 10 1/2 Uhr, in der Bauverwaltung, Rathhof, Leipziger Straße 1, Zimmer 316, abzugeben. Verdingungsunterlagen Zimmer 317 erhältlich. Zeichnungsfrist 14 Tage.  
Halle, 8. Juni 1935. **Städt. Bauverwaltung.**

**Verdingung über Lieferung von zweifelhigen Schulbänken für verschiedene Volksschulen.**  
Angebote sind bis zum Öffnungstermin, 13. Juni 1935, 10 1/2 Uhr, in der Bauverwaltung, Rathhof, Leipziger Straße 1, Zimmer 316, abzugeben. Verdingungsunterlagen Zimmer 317 erhältlich. Zeichnungsfrist 14 Tage.  
Halle, 8. Juni 1935. **Städt. Bauverwaltung.**

**Verdingung über Installationsarbeiten zum Einbau von Wasser-Einzelplättchen in der Oberwallstraße.**  
Angebote sind bis zum Öffnungstermin, 13. Juni 1935, 10 1/2 Uhr, in der Bauverwaltung, Rathhof, Leipziger Straße 1, Zimmer 316, abzugeben. Verdingungsunterlagen Zimmer 317 erhältlich. Zeichnungsfrist 14 Tage.  
Halle, 8. Juni 1935. **Städt. Bauverwaltung.**

**Verdingung über Ausführung der Pfeilerarbeiten zum Neubau einer Wohnkolonie am Waldenpark.**  
Angebote sind bis zum Öffnungstermin, 13. Juni 1935, 10 Uhr, in der Bauverwaltung, Leipziger Straße 1, Rathhof, Zimmer 316, abzugeben. Verdingungsunterlagen Zimmer 317 erhältlich. Zeichnungsfrist 14 Tage.  
Halle, 8. Juni 1935. **Städt. Bauverwaltung.**

Am 11. Juni 1935 sind die öffentlichen Dienststellen und Büros von 13 Uhr ab für den öffentlichen Verkehr geschlossen. Die Stadtpoststelle hat ihre Schalter offen.

**Verdingung!**

1) Schlofferarbeiten,  
2) Be- und Entwässerungsarbeiten,  
3) Malerarbeiten  
für 6 Mehrfamilienhäuser an der Gutfrauenstraße werden vergeben. Angebotsformulare zum Werte von 16 RM, 1.00 RM im Büro Reichshaus Nr. 2 ab Mittwoch, den 12. Juni 1935, erhältlich, wobei die Zeichnungen anliegen.

**Abgabetermin:**  
Dienstag, den 18. 6. 1935, 9 Uhr vorm. für 1,  
Dienstag, den 18. 6. 1935, 9 1/2 Uhr vorm. für 2,  
Dienstag, den 18. 6. 1935, 10 Uhr vorm. für 3.

**Kleinwohnungsbau Halle**  
Aktiengesellschaft.

**Kirschnutzung**

der Rittergüter Vitzburg, Weischschinbach, Reinsdorf, Kleinschicht und des Gutes in Spielberg soll am Mittwoch, dem 12. Juni 1935, vormittags 10 1/2 Uhr im Gasthause zu Vitzburg a. d. U. im Wege des Meistgebots gegen sofortige Barzahlung zu dem im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden.

**Pfingsten geht's zum Gasthaus Einike, Reideburg**  
Herrlicher Restaurant-Garten  
Angenehm Familien-Aufenthalt  
an d. Endstr. d. Straßenbahn-L. **9**

**Immer daran denken**  
daß Reinanzeigen in der großen Zeitung „Mitteldeutsches Land“ sehr preiswert und erfolgreich sind. Machen Sie im gegebenen Falle einen Versuch.

**Ein zufriedener Möblierer!**

Preiswerte ruhige Zimmer in angenehmer Wohngegend findet man durch eine „Kleine“ in der Saale-Zeitung

**Das Erholungswerk des Deutschen Volkes**

**braucht Familien-Freistellen in Stadt u. Land**

## BESTELLSCHEIN

Ich bestelle zur Lieferung ab 1. n. Monats die Mitteldeutschland / Saale-Zeitung zum monatlichen Bezugspreis von Reichsmark 1.85 u. 0.25 Trägerlohn frei Haus

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Ort, Straße, Nr. und Stockwerk \_\_\_\_\_











# Einefahrt in den Wollschacht

## In der Heimat des Kupferbergbaues bei Eisleben



Wahrzeichen des Mansfelder Landes.

Auf einem hohen Eisengerüst drehen sich zwei große Räder und ein Zeit läuft darüber hin; sie bleiben in gewissen Abständen stehen, um sich dann in umgekehrter Richtung im gleichen Abstände weiterzubewegen. Diese Räder sind das Wahrzeichen des Mansfelder Landes geworden, denn rings um Eisleben betriebliehen sie neben tausenden Schloten das Landfischschädel.

Zeit nachschreiben schon ist hier im Mansfelder Land der Kupferbergbau zu Hause und seit annähernd 700 Jahren führt dieser Bergbau die Menschen dieses fruchtbarsten Landes. Der Geologe spricht hier von der Mansfelder Mulde, die einen Durchmesser von einigen Kilometern hat und in der sich neben vielen anderen Gesteinsarten auch der Kupfererz befindet in einem dünnen Hübel abgelagert hat. Dieser Kupfererz wird abgebaut und in vielfachigsten Verfahren wird dann reines Kupfer gewonnen und weiter verarbeitet. Der Wollschacht und der Klotschschacht bei Eisleben sind die wichtigsten Kupfererze bei Eisleben und das Kupfererz wird in der Zentrale des Mansfelder Kupferwerkes bei Eisleben weiterverarbeitet.

Auf einer eisernen Eisenbrücke werden kleine Eisenkarren durch Prokoll wie von unsichtbarer Hand polternd hin und her geschoben. Vor einem Hübel stehen sie. Dort steht ein Mensch, der schneefast und ernst immer die gleichen Handgriffe tut. Er gibt Gongschlägen — einmal, zweimal oder mehrmals — ein Licht leuchtet hin und wieder auf und dann ist es wieder ein seltsames Licht, als ob es wieder ein seltsames Gitter etwas in die Höhe. Das Gitter wird zurückgeschoben, die kleinen Eisenkarren bekommen noch einen kräftigen Schub. Sie lassen sich alles geduldig mit sich gehen; müde rennen sie in den Förderkorb, fröhlich fliegen sie gegen ihre Kettenlöcher, gehen sanft aus der Tiefe nach und nun auf der anderen Seite des Förderkorbs auf der Erde. Von geschäftigen Händen in Empfang genommen werden, sind solcher kleinen „Mantelwagen“ bis zu 12 bis 15 Wollschacht täglich aus Tauchstein und eine Gefahlschacht von 421 Menschen ist notwendig, dieses kupferhaltige Gestein zu fördern.

Der Förderkorb hängt an einem langen Seil, das sich in einem Walzenhaufen aus einer Trommel auf- und abwickelt, wenn der Korb in die Tiefe fährt oder zum Licht emporklimmt. Dieser Korb ist zur Erhöhung des Kopfniederdruckes mit einem Ventil versehen. Die leeren Wagen verbleiben schief in der Tiefe und wieder ab das alte Spiel auf der Eisenbrücke von vorne los: Klingschlagen, Schiffschlag, Waagenpöhlen und einiges Gesein um drei Menschen.

### Kleider hängen in der Luft

Der gleiche Förderkorb bringt auch die Menschen hinab in die Tiefe, die dort auf einer Sohle von 550 Meter unter Tag ihre schwere Arbeit verrichten müssen. Dicht gedrängt stehen sie zur Zeit des Schichtwechsels auf der Förderbrücke. Jeder einen abgedeckten Gang sind sie aus der großen Saale zum Förderkorb gekommen. In der Saale hat jeder Arbeiter seine Kleidung hingehängt. In einem Zeit wird der Tagesanzug in die Höhe unter das Licht gehoben. Das Ende des Seiles ist mit einem Vorhängewerk versehen, so daß niemand aus der Gegenwart in die in die Tiefe bis 10 Meter Höhe hängenden Sachen heran kann. Es ist ein eigenartiges Bild, die Kleidungsstücke von mehreren tausend Menschen dort aufgehängt zu sehen. Nach gelanger Arbeit treffen sich die Männer und Fördermänner wieder in der Saale, in den tiefsten Tälchen der Halle reinigen sie sich von dem Staub der Tiefe, um dann erst dem Heimchen anzutreten.

### Mit 10 m/Sek. in die Tiefe

Dicht gedrängt stehen die Menschen in dem schmalen Förderkorb, gerade zwei Personen haben nebeneinander Platz; in der Länge können sieben Menschen stehen, so daß der Korb auf einer Etage 14 Personen fassen kann. Da ein Korb 4 Gänge befährt, können mit einem Zug 56 Personen befördert werden.

So einmal ertönt das bekannte Klingelzeichen, dann rückt der Korb an. Wie ein Stein fällt er in die Tiefe, und es ist, als wenn ein Stein unter dem Fuß der Füße weggezogen wird. Die Karabinen der stehenden Menschen im Korb ertönen dürrig die Umgebung. In der offenen Seite des Korbes sieht man die Wand in unmittelbarer Nähe vorbeilaufen. Zugluft weht von unten hoch und mitunter klingen es wie das Manieren eines Sturmes. Immer tiefer fällt der Korb. Dem Neuling drückt die Luft auf die Ohren und nur durch immerwährende Schluß der Luft erluchtet er dieser ungewohnten und unangenehmen Lage Herr zu werden. Endlich wird die Fahrt, die bisher mit einer Fallgeschwindigkeit von zehn bis zwölf Metern in der Stunde vor sich ging, langsam und dieses Langsamwerden ist

### Lange Fahrt durch geheimnisvollen Berg

Der erste Eindruck in der Tiefe eines Schachtes ist überwältigend, denn von der Größe und Weiträumigkeit eines „Klosters“ macht sich der alte keine rechte Vorstellung. Große gewölbte Streden führen zum Förderkorb. Kleine elektrische Lampen erleuchten den Gang, in dem Grubenbahnen und anderwärts schnell dahinfahren. Von den elektrischen Arbeitsstellen ist nichts zu sehen. Nur unendlich lange Züge werden von elektrischen Lokomotiven rasch herbeigeschleppt, aus Nebenräumen kommen Bergleute und an anderer Stelle rangieren Maschinen. Arbeiter befinden sich hier nur am Eingang zum Förderkorb, dann sieht man hin und wieder einen Mann, der das Amt eines Zugbegleiters zu vertragen scheint, und das ist vorerst alles. Der Weg zur Arbeitsstelle im Wollschacht ist kurz, aber eben. Der Arbeiter in der Höhe zur Verfertigung.

### Einsteigen - - Abfahrt.

So eine Fahrt 500 bis 600 Meter unter Tage gehört nicht zu den Alltagsarbeiten für den, der im Bergbau nicht zu Hause ist. Stehende nimmt man in einem so kleinen Eisenwagen Platz, der „Kontrollier“ stellt schnell fest, daß alles einsteigen ist, ein kurzer Zug klappt in Bewegung. Und er fährt gar nicht einmal langsam. Schon nach wenigen Minuten werden die großen Räder am Eingang zum Förderkorb immer tiefer in die Tiefe hinabgeführt und schließlich ist nichts mehr zu sehen als eine lange Reihe von Wählern an der Erde des Wagens. Weichen werden durchfahren, andere Züge raschen auf dem Nebenleiter vorbei und auf und zu lauten grüne und rote Lichter auf. Schieber am Eingang jeder Streden warnen den Lokomotivführer und vielleicht auch den Fußgänger, daß es verboten ist, weiterzugehen oder zu fahren, wenn das Wählenschein eines nahenden Zuges ertönt.

### Dort arbeitet eine Kameradschaft

Auch diese lange Fahrt geht zu Ende. Der Reisende, der schon nach wenigen Minuten in diesem Chaos der Streden jede Orientierung verloren hat, steigt aus, nimmt seine Karbidlampe und folgt dem Führer, der einen der abfahrenden Nebenleiter betritt. Das Manieren des Zuges verflingt ganz in der Ferne und

wieberum so eigenartig, daß man glaubt, plötzlich wieder nach oben zu steigen. Die Stille, die neben dem Klängen des Zugwagens und dem seltenen Fall einiger Wassertropfen beinahe unheimlich wirkt, wird jetzt endlich unterbrochen durch immer härter werdenden Sturm.

Geschwindigkeit der Fahrt nach einige Meter weiter, bis er dann halt. Ein Eisenwagen wird zur Seite gezogen und dann wünschen die ersten Menschen in der Tiefe des Wollschachtes dem Besucher ein frohes „Guttag!“ Hier unten spielt die Arbeit am Förderkorb in umgekehrter Folge wie oben auf der Förderbrücke. Die leeren Eisenkarren werden polternd aus dem Korb gehoben, um den schweren, gefüllten Wagen Platz zu machen.

### Wollschacht zur Krughütte

von dem schlechten ab und werden es in bestimmte Behälter. Das Eigenartige bei dieser ganzen Einrichtung ist die Tatsache, daß trotz der 500 Meter geförderten Masse niemals die Lebenskraft verloren wird und stets der Wagen an die gleiche Stelle kommt, der von der gleichen Gruppe unter Tage geladen worden ist. Das schlechte Gestein kommt auf die Halde und das gute, kupferhaltige Gestein wird in langen Zügen zur Weiterverarbeitung in die Hütte gefahren.

### Vom Wollschacht zur Krughütte

Vom Wollschacht kommt das geförderte Gestein zur Krughütte bei Eisleben. Hier wird in drei Schichten das Kupfererz gewonnen. Dieser Prozeß ist selbstverständlich nicht ganz einfach. Es wird dann dem Gestein im Hohlraum und genau berechnete Zuschläge zugefügt und unter ungewohnten Bedingungen erfolgt dann die Verwertung. Das schwere Kupfer setzt sich unten am Meß ab und wird im Hohlraum in Formen geleitet. Die Weiterverarbeitung des Kupfers zu hochwertigem Elektrokupfer und anderen Produkten erfolgt in anderen Betrieben der Mansfelder A.-G. Der gesamte Prozeß wird noch dadurch erheblich kompliziert, daß mehrere Waldschneidungen geschaffen werden mußten, die aus dem Isten, beinahe staubartige Gestein eine feste Masse machten, die dann erst im Hohlraum verwandt werden kann.

Am Nebenprodukt wird aus den schlammigen Abwässern Blei gewonnen. Vor allen Dingen werden aber die Wollschächte aus dem Hohlraum abgeleitet und in der Elektricitätszentrale zur außerordentlich wertvollen Verwertung von Elektricität verwandt. Einen großen Umfang nimmt in der Krughütte auch die Herstellung von Schichten-Plastiksteinen ein. Bis zu 60000 Steine werden täglich aus der Hohlraumgeschleife gepreßt. Jede Arbeit erfordert eine überhöhter Aufwand an Kupfererz, das in der Krughütte aus dem Sand und nicht jeder Arbeiter ist in der Lage, das Gestein zu bearbeiten.

Es würde zu weit führen, an dieser Stelle die Vorgänge bei der Förderung aus Silber, das zu ganz geringen Teilen aus Kupfererz gewonnen ist, zu beschreiben und es würde ebenfalls unmöglich sein, in kurzen Zügen hier den Werdegang der Schwefeläure, des Meis, von Sinterpulver oder Sinterpulver zu erklären. Mit einer Zahl von 12500 Mann schafft die Mansfelder A.-G. Tag und Nacht und gibt dem deutschen Volk in harter Arbeit einen Teil der Produkte, die es so lebensnotwendig braucht.

festes „Gicht auf“ an die Zurückbleibenden und dann trägt uns der Korb mit unheimlicher Schnelligkeit wieder zum Tageslicht empor. Im gedekten Gang geht es dann zur Halde und dann wird noch schnell ein Bild in die Einrichtungen des Wollschachtes über Tage geworfen. Da sind erstere Räume, die der Arbeit. Es sind erlebte Räume, die das Gestein und seine Kupferhaltigkeit auf den ersten Blick erkennen und unterrichten können. Sie jenseits das bessere Gestein



Kühltürme für Gichtgase.

von dem schlechten ab und werden es in bestimmte Behälter. Das Eigenartige bei dieser ganzen Einrichtung ist die Tatsache, daß trotz der 500 Meter geförderten Masse niemals die Lebenskraft verloren wird und stets der Wagen an die gleiche Stelle kommt, der von der gleichen Gruppe unter Tage geladen worden ist. Das schlechte Gestein kommt auf die Halde und das gute, kupferhaltige Gestein wird in langen Zügen zur Weiterverarbeitung in die Hütte gefahren.



Blick auf die Krughütte bei Eisleben.











# Hamster Kaster

Frauen-Sonntag

der Saale-Zeitung

Beiblatt zur Saale-Zeitung

Halle (Saale), Sonnabend, den 8. Juni 1935

Erfolgt zum Wochenende

## Das Glück mit Flamme

Erster Ausritt nach gewaltigem Schluß

(8. Fortsetzung und Schluß.)

Am nächsten Morgen soll der erste Ausritt sein. Ich habe die Nacht kaum geschlafen vor Freude und dabei weiß ich doch von einem alten Reiterfreund, daß man sein Pferd nur besorgen soll, wenn man einen tiefen, traumlosen Schlaf getan hat, oder wenn der Kopf stark gebadet ist von edlem Wein. Ich habe den Kopf geschüttelt und gefunden, daß dies nicht zum Thema gehört. Doch er läßt dabei: aber ja! Mädchen, aber ja! Na, schließlich sind das Männerdinge und Männergeschäfte; was mich betrifft, ich finde, daß mein Morgenritt garnicht mit Wein zu tun hat. Mein Pferd und ich — wir zwei! — tun nichts auf der Welt. Zwar kann ich mir vorstellen, daß es wichtig ist, in welcher Stimmung man am hellen Morgen vor sein Pferd tritt, und daß es zum Beispiel eine Schande ist, es mit vollem Mund (Vergeltung) zu besorgen oder es dazu zu benutzen, eine bunte Unterstimmung loszuwerden. Aber wenn ich aus lauter Freude nicht geschlafen habe, ich glaube, da kann es mir nicht böse sein.

Es ist acht Uhr morgens und die Sonne ist schon warm im Stall ist munterer Betrieb. Die Stallungen schmecken ihre Wärme und pfeifen sich eins dazu. Ich la me ist für mich gefaltet. Ich hatte bis jetzt nicht sehr viel Zutragen zu ihr, denn sie war störrisch, als ich sie das erste mal ritt und bodde und ziele mit damit deutlich, daß ich ihr nicht humanität war. Aber ich bin so froh und zuversichtlich heute, daß ich bereit bin, Flamme alles zu verzeihen. Ob sie das heißt? Jedenfalls kommt sie heute gleich freudig aus ihrer Box heraus, während sie das letzte mal gar keine Anstalten machte, mir auch nur einen Schritt zu folgen, bis der Stallhelfer sie schließlich mit derbem Schlan und Zuruf heranzutreiben mußte. Vielleicht obit sie auch, daß es heute hinausgeht ins Freie. Jedenfalls muß sofort unter Wille bei einem lo-ecumstlichen Gedächtnis mit Flamme mit einem Einß Ander befohlen werden.

„Aufpassen!“ Wir sind zu sechs, soll lauter Anführer, die das ermahnt ansprechen, — unter der Führung der Reitlehrerin natürlich. Aber wenn man glaubt, sie sei heute nachlässiger gestimmt, so ist es ein böses Vorzeichen. „Achtung!“ Das ist doch kein Standardwort hier! Ich sitze in den besten Morgen hinein. Aber sie läßt dabei, und da trauen wir uns, zurückzulassen, wenn wir uns auch ihr gegenüber in trauernder Erde unter's Berdens immer wie arme Sünder vorfinden.

Und dann geht's zum Tor hinaus, Flamme und Stanbarde an der Felle, die andern munter hinterdrein. Ich, das ist ein anderes Gefühl als in der Bahn! Die Pferde arcifen aus und freuen sich an der Weite und an dem Sommermorgen. Wir reiten auch durch Straßen, die Busse flattern auf dem Pfahler, — eine neue Mühe! Wir achten so sehr darauf, daß wir alles um uns her vergehen. Wägen, Bäume und selbst die Saale. Bis die Reitlehrerin uns mit der Felle dreht läßt: „Schaut euch doch die Gegend an, hängt doch mit den Augen nicht immer am Vorderfuß!“ Auf Befehl schauen wir uns also die Gegend an und fühlen uns verpflichtet, „hübn!“ zu sagen, aber dann sehen wir doch wieder nur unter Pferd. Bis wir auf dem Reitweg sind, wo wir traben dürfen. Dabei werden unsere Herzen so frei und weit, daß wir ganz von



Phot. G. Silberstein.

Sabina schmückt sich für Pfingsten

selbst um uns schauen und alles sehen: die Weiden, die noch hinten von Tau, die kurzgeschorenen Hecken und den Fuß unter der Sonne.

Und dann kommt die Kastanienallee, sie blüht! Ueber und über blüht sie, und die Zweige hängen so tief, daß sie uns ins Gesicht schlagen. Aber selbst das ist schön; wie alles an diesem herrlichen Morgen. Zwar ist

die Reitlehrerin garnicht unserer Meinung, sie findet zum Beispiel unseren Trab garnicht schön, überhaupt hätte die ganze Abteilung mehr Reithilfen mit einer Gammelhiebe als mit Reitern. Das ist zwar bitter für uns, aber sie sagt das mit solch einem Spitzbubengehiss und mit soviel lustigem Flunkern in den Augen, daß man's ihr nicht krumm nehmen kann.

## Zu Gast bei Robinson und Frau

Ein Brief von Hansjörg: der Glücklichste hat jetzt schon Urlaub und verbringt ihn mit seiner Frau im Zelt. Traudl und in der Möglicher Ueber hat er es diesmal aufgehoben. Er fährt mit seiner Wiege und von seinem Pack von Sonnenbädern und herrlichem Kaulenserdänen. Die Hauptfrage kommt aber erst zum Schluß: Sie wollen endlich wieder einmal unter Menschen gehen und Pfingsten zwei Tage verleben, sich einmal richtig amüsieren. Und, jetzt kommt es — ob wir nicht über Pfingsten das Zelt bewachen und be-

wohnen wollen, damit sie nicht all ihr Gab und Gut mitaufschleppen brauchen. Unter-schieden: Robinson und Frau (im Alltags-dalein Dr. Hans Georg Jenner).

„Derrlich wäre das! Meinst du nicht auch Hansjörg?“ — Sie meint es auch, trotzdem gibt es noch manches zu bedenken. Vor allem Eier anscheinend ganz vergriffen hat, obwohl wir es ihm schon vor mehr als zweieinhalb Jahren glückselig mitgeteilt haben. Wir sind nämlich nicht nur zwei Personen, wir sind Dritten dreht sich bei uns alles. Wir müssen ihn unbedingt fragen. — Godele (das ist in seiner Sprache Jochen), müßt du groben Wald? — Godele macht große Augen auf: „Ich mein Godele, Wolf totgebent!“ — Aber Godele, einen Wolf gibt es da doch nicht, nur Bäume und Blumen und dann viel Sonne. — „Ich mein Godele“, beharrt er unerbittlich, wenn Wolf kommt, fischen. So bleibt nichts übrig, als die Beratung ohne ihn weiterzuführen. Denn schließlich gibt es ja die wichtigere Sorgen, als die Dinge, die Godele sich in seiner Phantasie ausmalt. Aber er ihm das nur alles beibringt von „Bananenbrot“ und „Strunnenwerk“. Ich habe ihn fast im Verdacht, Hansjörg, daß du ihm solche blutrünstigen Geschichten erzählst.

Wir haben also Godele mit seinem Gewehr (ein Weiser zum Bau aufschreiben für den Wolf hab, wir ihm hartböse ver-welt!) und wir beide mit nichts anderem, als unserem Habzeug und einer tüchtigen Portion Sehnudt nach Sonne und Grün. Alles andere sollen wir im Zelt vorfinden.

Die Begrüßung auf dem kleinen Waldhof an der Deibe ist freude, aber kurz. Denn mit demselben Zug, mit dem wir ankamen, wollen Hansjörg und Frau ihren Pfingst-abentauern entgegenfahren. Ihr könnt es unmöglich verstehen, rufen sie noch aus dem Fenster, „er! Endlich bis zum nächsten

Dann sind wir in der Deibe, die so viele Wege für uns hat, wundervolle Wege! Die Pferde kennen sie alle, sie wissen, wo getraubt wird, wo's im Schritt geht und wo im Galopp. Flamme ist außer sich vor Freude, sie trabt und galoppiert immer ein paar Längen voraus. Von hinten wird geschimpft und geschrien, und ich weiß selbst, daß es disziplinlos ist, aber ich hab's mit Pferd nicht verfallen. Ich bin so glücklich und frei wie kaum jemals vorher, ich kann jetzt einfach nicht gehorchen. Ich bitte die Reitlehrerin im Stillen um Verzeihung und treibe Flamme noch mehr an. Und sie greift aus und reut. — Ich ja, du machst ja ein Rennenverderber, Flamme, also renne du Walden! Das dicke Ende folgt natürlich auf diesen Rausch, ich werde ausgeschimpft und muß zur Strafe am Schluß reiten — aber das macht mir nichts, es war ja so schön eben, unangefahr schon, dafür läßt man sich gern bestrafen.

Als wir heimreiten, ist das Herz auf eine wunderbare Weise weit und froh geworden, wehrlich, als ob das Pferd einen neuen, fröhlichen Menschen aus einem machte. Und ich verhebe den alten Meister, mit dem ich abends beim Glas habe, als er sagt: „Dast du gespürt, daß man auf dem Pferde nicht sitzen kann? Die Eigenschaften eines Menschen, seine ursprünglichen, lebendigen, die Art, wie er das Leben annimmt, die kann er auf dem Pferde nicht verlieren. Hast du das gemerkt?“ — Ich nicke: „Ja, man sieht es gleich, am sichersten Eis, am Hölzgriff, an der Linie der Schulter, am festen Vordrängen, am Blick, am offenen heiteren Weiterblick.“ — Alles verrät sich auf dem Pferd“, sagt er, „wenn dein Herz leicht ist, ist auch deine Hand leicht; wenn du außer Dinge bist, ist dein Pferd außer Dinge; wenn du vordrängst willst, will dein Pferd vordrängst. Deshalb Herr, auch fähig Augen! Das ist das Geheimnis, Mädchen, weißt du das?“ — Und noch eins“, sagt er und wird ganz ernst: „Das größte Glück, das summe, das kann man immer nur mit Tieren teilen, weil sie keine Worte haben und weil zwischen ihnen und uns bei aller Nähe immer eine rituelle Distanz bleibt. Pferde sind wissende Kameraden, vergiß das nicht, hörst du!“ — Nein, das will ich niemals vergessen! L. E.

## Frauenlachen

Wer fühlt sich getroffen?

Am Eingang des Dorfes Hammel — es liegt im Borsdorfer Kreis — steht auf einer Insel des Automobil-Clubs zu lesen: Hammel, fährt vorsichtig!



Zeichnung: E. Welter

Dorf, dann links ab, dann bei der Unterführung ein Stückchen rechts ab und dann — Der Rest verflingt im Dröhnen des Zuges.

Wir finden endlich eine Wiege, so groß und so grün, daß man sich nicht vorstellen kann, und mitten darin, fast verbergt in einer Gruppe krüpplicher, windzerzauster Kiefern, das Zelt. Ein Zettel am Eingang belehrt uns über alles, was wir wissen müssen: „Ihr tocht am Deihen keine Vorkaraffen mit Öl und Salat und morgen Weis mit Wasser.“ Alles, was dazu nötig ist, haben wir schon befohlen. Die Wasserflasche laden etwas, paßt auf, daß sie nicht ganz auslaufen, sonst müßt ihr bis ins Dorf, neues Wasser holen. Der Bach ist nur zum Baden gut. Und an dem Rand hat die vorzügliche Hausfrau noch geschrieben: „Essig und Del gibt es nicht. Ihr müßt den Salat mit Speck und Zitronensaft machen.“ — Mehr Sorge für unser leibliches Wohl kann man nicht verlangen.

Der Bach fließt hier als Pfingstheraus, kaum tief genug zum Waschen und Spritzen. Aber der Wald am Rande unserer Wiege ist herrlich. Fast wie verunreinigt liegt er da in seiner Einsamkeit. Ringsum ein Weg, an seiner Stelle Quellen von Menschen. Die



Der erste Ausritt

Phot. Blum

Sonnen und wie Entdecker vor, als wir uns durch das Hinterholz der ersten Schritte in die grüne Wildnis...

Und nun beginnen die zwei Tage, an denen wir auf unserer Ziele liegen und immer sanfter und glücklicher werden...

Hansjörg und Frau kommen erst mit dem nächsten Zug, mit dem wir abfahren müssen. Wir haben uns herzlich amüsiert...

Sirrickleierchen als Wäscheleine. Wie soll man die vielen Kleinflecken, die hellen Strümpfe, die Kleiderauslässe...

Erholung auf dem Balkon. Für viele abgehakte Großstadtmenchen muß der Balkon Ersatz für Freiluftspaziergänge...

Die Frau vom Spiegel

Das Schlankeideal ist ural. Das Schlankeideal ist nicht erst eine Erfindung unserer Modistinnen...

Die Frau vom Spiegel

Das Schlankeideal ist ural. Das Schlankeideal ist nicht erst eine Erfindung unserer Modistinnen...

Kümmernisse groß und klein

Für jede Frau kommen Augenblicke, in denen sie sich keinen Rat weiß. Sie fühlt sich von Fragen und Nöten bedrängt...

Schulauläufe — aber nicht so! Wir erziehen den einen Mutter eine Tochter zu dem Kapitel Schulausläufe...

Lieber Samstertage! Im vergangenen Jahr habe ich mich sehr auf den ersten Schulauslauf meines Schwärmers gefreut und so mit ihm an einem schönen Sonntag nach der Hamburger Straße...

Die offenen Fensterläden, auf dem Balkon, in der Küche zwischen Schrank und Fenster...

Erholung auf dem Balkon. Für viele abgehakte Großstadtmenchen muß der Balkon Ersatz für Freiluftspaziergänge...

Die Frau vom Spiegel

Das Schlankeideal ist ural. Das Schlankeideal ist nicht erst eine Erfindung unserer Modistinnen...

Die Frau vom Spiegel

Das Schlankeideal ist ural. Das Schlankeideal ist nicht erst eine Erfindung unserer Modistinnen...

Ich für das Kind auf 2 Mark je Puder ermahnt, (während sie sonst 20 Mark fordern würde)...

Hamsterkastens Antwort

Es ist so wirklich rührend zu sehen, wie die Frau über eigenen großen Zogen auch noch um das Wohl ihrer kleinen Kinder besorgt...

Ferienfreude für ein Kind

Lieber Samstertage! Seine Antworten sind immer so treffend, daß ich sie auch mit einer Zote lasse. Sie beschäftigen dieses Jahr eine Nichte während der Ferien...

Und das Kapitel Mann

Endlich! — werden Sie denken. Endlich können wir uns einmal ordentlich auch über die Männer Luft machen...

Heirat ohne Einwilligung der Eltern?

Lieber Samstertage! Meine zehnjährige Tochter ist schon fast länger Zeit mit einem jungen Mann befreundet...

Hamsterkastens Antwort

Rein, hier wollen wir gar keinen Fall stat haben. Wenn man vor seine alte Tage noch ein wenig...

Die Magenfrage

Wir kochen in dieser Woche bei kleinerem Wirtschaftsgeld

Montag: Spinal mit Sineleil und Kartoffeln; Ababarter; Dienstag: Kartoffeln und Gurkenfals; Mittwoch: Röhrlinberger Klops mit Sardellenauce...

Spielstraßen für Kinder

Die Stadt Essen hat sogenannte Spielstraßen eingerichtet. Es sind 20 Straßen in den verschiedenen Stadtgebieten...

Beerdigungen und Schaulustige

Der Bürgermeister der Kreisstadt Düsseldorf weist in einer Bekanntmachung darauf hin, daß die Zeit der Schaulustigen bei Beerdigungen...

Beerdigungen und Schaulustige

Der Bürgermeister der Kreisstadt Düsseldorf weist in einer Bekanntmachung darauf hin, daß die Zeit der Schaulustigen bei Beerdigungen...

Für ein Viertelstündchen!

Baumwolle und Kissen sind unentbehrliche Begriffe. Die Scherzfrage, Was ist besser als ein Kissen? ...



Frau Mode schlägt vor

Unser Modewink: Pikee!

Reine Mädchen tragen früher am Sonntag immer die hell gefärbten Pikeeflecken ...

sch ebenfalls reizend macht im Anprobiert des Strahlenstrebens, wie am Anlaufsticht des Nachmittags ...

solches Material, durch seine leichteste Form, durch die kunstvolle Arbeit, die an ihm verwendet wurde ...

Häbsche Kleinigkeiten



Wenn wir im Garten arbeiten



Es gibt nichts Schöneres als im Garten zu arbeiten. Aber man tut gut, Gesicht und Nacken durch den breiträndigen Hut oder den aus Kopfschneid gebundenen Gartenstirnband ...

Unser Hausarzt meint:

Sommerleiden bei Groß und Klein. Sehr oft entstehen in den warmen Tagen hässliche Hautleiden auf der Haut. In solchen Fällen können wir meist am besten, das unangenehme Kleidungsstück ...

Wie kann man nur?

Warum so ungraziös? Ein junges Paar steht an der Straßenecke und plaudert. Sie ist ein hübsches Mädel mit frischem, heiterem Gesicht ...

Drei elegante Nachmittagskleider

Die Nachmittagskleider, die vielfach kleingemultert sind, werden meist in sich verarbeitet, denn sie tragen keine unnötige Garnitur ...

Plattsticker verziert und mit einer großen Samtschleife versehen, ergibt ein prächtiges Hochsommerkleid aus faricremem Stoff ...

Die Sommermode 1935

In diesem Jahre will die Mode, daß die Kleidung der Frau an der Straße weniger eintönig und zurückhaltend sei als bisher. Das äußert sich vornehmlich im Schnitt der Kleider ...

Kinderfabrik So und so

Der Säugling in der Stubenecke. Die bekannte Physiologin Professor Charlotte Bühler wendet seit mehreren Jahren eine neue Methode physiologischer Prüfungsversuche ...



das übrige Kleid unberührt bleibt. Bestimmte Stoffe lassen sich immer wieder zu Garnierungen verwenden, sie sind zwar nicht billig, aber dafür sehr haltbar ...

Stückchen Erde für uns

Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen. Immer noch geben viele Millionen Reichsmark für Drogen und Gewürzpflanzen ins Ausland, die in Deutschland angebaut werden können ...

4. Die Wurzelkrautpflanzen: Gicht, Waldrian, Anagallis, Viehhirt. Diese Pflanzen werden in Deutschland in verschiedenen Gegenden heimisch mit Erfolg angebaut ...

Kraute und Wäffe

Bilder an feuchten Wänden verlangen, daß unter jeder Ecke eine fingerdicke Gipsleiste angebracht wird, wenn sie nicht vom Schimmel befallen werden sollen ...

Unser Frauenroman: Die Wandlung der Mara Holm

Von A. E. Weirauch

16. Fortsetzung

Also vorher der Saute braucht du vorläufig nichts? fragt sie in einem abfühlenden Ton.

Er geht nicht. Er nimmt das Instrument wieder auf und fängt an zu klavieren, greift ein paar Akkorde, summt dazu.

Zu willst wohl beim Einweihungsfest deiner neuen Wohnung seinen Gästen was vorführen? fragt sie spöttisch.

Ach, was mich betrifft?

Was mich doch interessiert! Alles, was geschäftlich, Ideen betrifft!

Ach ja? Na also - es handelt sich um eine neue Art von Verpackung.

Die Idee mag mir gefallen. Aber hallo! bisher nur rechtliche weißes Papieren. Sehr adäquat, aber nichts für Kleinrentner.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

weih jeha - Du willst Weda, Weda, Weda noch und noch?

Wah, ist das ein Blödsinn! sagt Mara lachend.

Ja, nicht wahr? stimmt Peter begeistert zu.

Aber was mal auf! Morgen geht es dir im Kopf rum - ob du dich ärgerst oder nicht.

Nach, hoffentlich geht die Firma nicht pleite an deinen großartigen Ideen!

Was hat ich natürlich! Was hab' ich damit zu tun?

Ach, wie bist du wieder rührend selbstlos! Entsetzt er zwischen den Zähnen hervor und haut das Instrument so hart auf den Tisch, daß klirrend eine Saite springt.

Halt du mich je anders gekannt? fragt Mara mit aufreizender Sanftmut.

Er schließt die Fäuste in die Falte und acht mit heftigen Schritten hin und her, bis er plötzlich vor ihr stehenbleibt und seine Augen in die ihren bohrt.

Was ist es? Maras Augenlider klappern noch hektischer, und auch ihre Mundwinkel bewegen sich unruhig.

Natürlich ist es mir! Oder hast du es dir etwa anders überlegt?

Ach habe mir gar nichts überlegt! Sie prescht mit einer verzweifelt Anstrengung die Hände gegen die Schläfen.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das Buch für Dich

Sommerliche Jahre. Das erste Heftchen der 'Tante', das schon erschienen ist, führt auf alte Zeiten, in Erzählungen und Bildern, in die leuchtende Welt der Vergangenheit.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Das ist ja eben der Wert dabei! Es ist doch nicht ein beliebiges Papier, was die Leute da kriegen - sondern einen Paketeimer, den ich genau dafür verfertigt und in Kunst gefertigt habe.

Wir hören mit!

- Deutschlandsender
Montag, 10. 6., 15. 10 Uhr: Ein bißchen Cottage
und ein Herz voll Liebe...

- Reichsender Leipzig
Dienstag, 11. 6., 15 Uhr: Angeneim im Hausboot
(Sonntag)...

Rüschen und Volants

an leichten Kleidern

Sommerkleid, bunt und leuchtend, spenden unsern zarten Stoffen und Geweben den Abglanz ihrer Farbenfülle...

Sommerkleid aus weißem Waschkrepp, dessen Achselarmel eng eingerichtet sind. Das gleiche Motiv an Rockvolute und Gürtel.



Himmelblaues Organdykleid mit Plisseerüschenbesatz und einem Schulterkrepp, der rückwärts bis auf die Gürtellinie greift.

Sommerkleid aus leichtmusterter Seide, Armaletzt in Röhrenfalt, durchgehende Faltenparlie. K 23726 für 96, 104 cm Oberweite.

Modernes Stilkleid aus Kunstseide-Fantasie-Crèpe-Georgette. Ein an den Hüften eng angelegtes Rock - Indarthen-Haus-Schnitt K 36727 für 84, 92, 100 cm Oberweite erh.

Aus der Monatszeitschrift die neue Linie

Schriftleitung: Lieselotte Eckertz, Halle